

KIRCHE *heute*

Nach der ökumenischen Annäherung geht es um Einheit

Bischof Felix Gmür und SEK-Ratspräsident Gottfried Locher in der ökumenischen Kirche Flüh

Sie reden beide nicht mehr gerne von Ökumene, weil sie das an Kommissionen und Papiere erinnert. Für Bischof Felix Gmür und Pfarrer Gottfried Locher, Ratspräsident des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes, heisst das Ziel Einheit. Dass sie selber auf diesem Weg schon weit gekommen sind, demonstrierten sie an einem Podiumsgespräch in Flüh.

Der gemeinsame Spaziergang, den Felix Gmür und Gottfried Locher vor bald vier Jahren anlässlich der Bischofsweihe in Olten vor allen Gästen ins Auge gefasst hatten, hat noch nicht stattgefunden. Dass der Bischof von Basel und der Ratspräsident des SEK aber miteinander Austausch pflegen, wurde am 27. November in der ökumenischen Kirche Flüh schnell deutlich. Über hundert Interessierte lauschten den beiden in der vor 40 Jahren von Katholiken und Reformierten gemeinsam gebauten Kirche.

«Ökumene ist ein Schuldeingeständnis», erklärte Bischof Gmür. «Es braucht sie, weil wir nicht eins sind.» Und SEK-Ratspräsident Locher sprach von nötiger Demut: «Wir sind immer wieder aneinander schuldig geworden.» Das Wort Ökumene meiden beide, weil es je die Aussenbeziehungen einer Kirche bezeichnet. Für Gmür geht es zwischen verschiedenen christlichen Kirchen aber immer um Innenbeziehungen. Und wenn er eine reformierte Kirche besuche, dann bete er dort und denke doch nicht, dass das etwas mit Ökumene zu tun habe. Es gehe um die Einheit. Die Kirchen – zumindest in der Schweiz – hätten gegenwärtig ja nicht keine, sondern eine unvollständige Einheit, sagte Locher. Und auf eine entsprechende Frage des Moderators, des christkatholischen Pfarrers Micha-



Verstehen sich gut: Bischof Felix Gmür (links) und SEK-Ratspräsident Gottfried Locher.

el Bangert, bemerkte der Bischof knapp: «Einheit bedeutet nicht Fusion.»

Wo aber stehen die Kirchen auf dem Weg zur Einheit? «Die gegenseitige Anerkennung der Taufe ist ein Meilenstein», betonte Gmür. Es brauche eben beides, das Leben an der Basis und die Klärung theologischer Fragen. Diese Diskussionen scheinen nun allerdings nicht mehr weiterzuführen. Locher empfahl, es dem Wasser nachzumachen, Hindernissen auszuweichen und neue Wege zu suchen. Dass ein Wegweiser auf eine «ökumenische Kirche» hinweise, sei doch einzigartig. In China würden Katholiken und Protestanten als zwei verschiedene Religionen gesehen.

Einig waren sich die Kirchenverantwortlichen, dass vor allem das Gebet, das gemein-

same und das Gebet füreinander, intensiviert werden sollte. Zum einen, weil letztlich nur Gottes Geist Einheit schaffen könne. Wir aber sollten den Segen suchen, mahnte Locher. Und er warb für das gemeinsame Stundengebet, das er bei den Benediktinern kennengelernt habe, und das mit seiner Strukturierung des Tages und des Jahres zu einer neuen Lebenshaltung führe. Gmür seinerseits verwies darauf, dass er von den Reformierten gelernt habe, immer das Wort Gottes in den Mittelpunkt der Predigt zu stellen. Der Konsens zwischen den Kirchen entstehe vom Evangelium her. Und er wies darauf hin, dass das Gebet immer ökumenisch sei, weil sich die Betenden alle in die gleiche Richtung wenden, auf Gott hin.

Alois Schuler

50/2014

www.pfarrblatt-region-olten.ch

Verbindung	2	Aus den Pfarreien	5–18
Was ist das Stundengebet?	2	Päpstlicher Weckruf für einen müden Kontinent	19
Impuls von Sarah Biotti:		Kurse/Begegnungen/Fernseh- und Radioprogramm	20
Schritte ins Neuland wagen	3		
Lobgesang in Mariastein	4		

Verbindung

Sie klappt, wenn die Chemie stimmt. Und sie ist in jedem Fall etwas Neues. Aus Sauerstoff und Wasserstoff wird Wasser, aus Wasserstoff und Chlor Salzsäure, aus Chlor und Natrium Kochsalz. Auch eine Verbindung zwischen Menschen lässt Neues entstehen, nur ist dieses Neue weniger berechenbar. Nicht nur, wenn es um Nachwuchs geht, der eine zwar verwandte, aber trotzdem unverwechselbare DNA erhält.



Wenn zwei Menschen eine Ehe eingehen, schaffen sie eine Verbindung auch zwischen ihren Herkunftsfamilien. Früher wurden hierzu Lande Fusionen von Unternehmen so eingeleitet. Oder, noch etwas früher und ganz oben, gleich Fürstentümer oder gar Königreiche vergrössert. Ganz so stark ist die eheliche Verbindung rechtlich gesehen nicht mehr. Auf der Ebene der Liebe aber entfaltet sie immer wieder erstaunliche Kräfte.

Das zeigt sich nicht zuletzt bei «konfessionsverschiedenen» Ehen, früher leicht despektierlich «Mischehen» genannt. Sind nämlich Frau und Mann religiös aktiv, verstehen sich also beide als Glieder ihrer Kirche, haben sie am Sonntag, an Weihnachten und wenn sie ihre Kinder zur Taufe bringen und später zur Erstkommunion und Firmung oder zur Konfirmation gehen lassen, kein leichtes Leben. Natürlich verweigert kein Priester einem reformierten Ehepartner die Kommunion. Und die Katholiken sind im reformierten Abendmahl willkommen. Aber es bleibt eine von den Kirchen zu verantwortende Spannung, die das Ehepaar auszuhalten hat.

Diese Paare allein können die Kirchen nicht zusammenführen. Aber wo immer zwischen Menschen oder Institutionen verschiedener Konfessionen Brücken gebaut und etwas Gemeinsames unternommen wird, rücken auch die Kirchen ein bisschen näher. Egal ob Gebet oder soziales Projekt: Wo und soweit es gemeinsam geschieht, ist die Einheit schon da. Das Glas ist schon längst mehr als halbvoll. Und jeder Tropfen füllt es mehr. Wo allerdings Kirchenverantwortliche oder gewöhnliche Gläubige Chancen auslassen, wo sie es mühsam finden, sich auch noch mit den andern auseinanderzusetzen, verdunstet das Wasser der Einheit wieder. Nicht die schwindenden Finanzen sollten die Motivation bilden für gemeinsame Unternehmungen. Ziel und Zweck der Kirchen liegen nicht in Effizienz oder Erfolg, sondern in der Erfüllung von Jesu Auftrag. Das ist doch das Vermächtnis ihres Gründers: Alle Christen sind berufen, mit ihm eine unlösbare Verbindung einzugehen, die sie selber völlig verändert.

Alois Schuler, Chefredaktor

WELT

Papst für Ökumene auf Augenhöhe

Mit einem Appell zu einer Ökumene auf Augenhöhe hat Papst Franziskus am 30. November seinen dreitägige Türkei-Besuch in Istanbul beendet. Volle Gemeinschaft der Kirchen dürfe nicht eine gegenseitige «Einverleibung» oder «Unterwerfung» bedeuten, sagte Franziskus. Zuvor hatte er an der Feier des orthodoxen Andreasfestes mit dem Ökumenischen Patriarchen Bartholomaios I., dem Ehrenoberhaupt von 300 Millionen orthodoxen Christen weltweit, teilgenommen. Anschliessend unterzeichneten beide eine gemeinsame Erklärung zu Ökumene.

Nein zu religiöser Gewalt

Zum Auftakt des dreitägigen Besuchs in der Türkei hatte Franziskus am 28. November bei politischen Gesprächen in Ankara die türkische Regierung zur vollen Achtung der Religions- und Meinungsfreiheit ermahnt. Staatspräsident Recep Tayyip Erdogan warnte im Gegenzug vor wachsender Islamophobie im Westen. Beide beschworen eine Absage an Gewalt im Namen der Religion. Am 29. November besichtigte Franziskus in Istanbul die Hauptmoschee der Stadt und die Hagia Sophia, die frühere Hauptkirche des byzantinischen Reiches. Als erster Papst betete er dabei mit gefalteten Händen in einer Moschee.

VATIKAN

Papst will Archive aus NS-Zeit öffnen

Papst Franziskus hält an der von Benedikt XVI. angekündigten Öffnung der Vatikanarchive für die Zeit des Nationalsozialismus fest. In einem Interview mit der israelischen Tageszeitung «Jediot Ahronot» sagte Franziskus, sobald die bestehenden rechtlichen und administrativen Hindernisse beseitigt seien, sollten die Bestände für Forscher freigegeben werden. Das Kirchenoberhaupt zeigte sich besorgt über das schlechte Bild, das die Welt von Papst Pius XII. (1939–1958) habe. Bei den Vorwürfen an die Adresse von Pius XII. habe man übersehen, dass dieser vielen Juden während des Zweiten Weltkriegs das Leben gerettet habe.

Orden zu Reformen aufgerufen

Papst Franziskus hat die katholischen Ordensgemeinschaften zur inneren Erneuerung aufgerufen. Sie dürften keine Angst haben, neue Wege zu beschreiten und überkommene Gewohnheiten und Formen abzuwerfen, sagte er vor Mitgliedern der vatikanischen Ordenskongregation im Vatikan. Es gebe bestimmte Strukturen in den Orden, die ihren Mitgliedern eine falsche Sicherheit vermittelten und eine freie Entfaltung der Nächstenliebe verhinderten, sagte Franziskus. Manches passe heute nicht mehr als Antwort auf den Ruf Gottes.

SCHWEIZ

Jahr der Orden eröffnet

Am ersten Adventswochenende hat das «Jahr der Orden» in der katholischen Kirche begonnen. In der Schweiz startete das Jahr am 29. November in der Klosterkirche Einsiedeln mit einer Feier, an der fast 800 Ordensleute teilnahmen. Das von Papst Franziskus für die Weltkirche ausgerufenen «Jahr der Orden» dauert bis 2. Februar 2016. Neben Werbung geht es dabei auch um eine kritische Selbstbesinnung der Orden auf ihre Aufgaben.

Neuer Internetauftritt der RKZ

Die Römisch-katholische Zentralkonferenz der Schweiz tritt seit dem ersten Adventssonntag frischer und farbiger im Internet auf (www.rkz.ch). Der Dachverband der kantonalen Landeskirchen wolle neu konkretere, situationsbezogenere und persönlicher kommunizieren, hält RKZ-Vizepräsidentin Susana Garcia in einer Mitteilung vom 1. Dezember fest. Die RKZ hat sich zum Ziel gesetzt, besser zu kommunizieren, was sie tut und wofür sie steht. Der neue Internetauftritt basiert auf einem Kommunikationskonzept, das der Politik- und Kommunikationsexperte Iwan Rickenbacher als externer Berater mitentwickelt hat. Es steht unter dem Leitwort: «Weil wir gemeinsam mehr bewirken. Für die Kirche. Für die Menschen.» Die neue Art Kommunikation soll insbesondere das Gefühl der Zusammengehörigkeit zwischen den Mitgliedern der RKZ erhöhen.

Quelle: Kipa

WAS IST ...

... das Stundengebet?

Tagzeitengebet oder -liturgie zeigt besser als der gebräuchliche Begriff Stundengebet, dass es darum geht, den ganzen Tag durch das Gebet zu strukturieren und zu heiligen. Priester, Diakone und Ordensleute sind zum Stundengebet verpflichtet. Nach dem Konzil wurde versucht, Tagzeitengebete auch in den Gemeinden einzuführen. Mit bisher mässigem Erfolg. Die wichtigsten Gebetszeiten sind die Laudes mit dem Benedictus am Morgen und die Vesper mit dem Magnificat nach dem Ende der täglichen Arbeit. Terz, Sext und Non sind die «kleinen Stunden», die Komplet mit dem Nunc dimittis ist das Nachtgebet. Einige monastische Orden kennen noch die Vigil oder Matutin in der Nacht oder am frühen Morgen. In allen Gebetszeiten steht das Gebet der Psalmen, nach Möglichkeit als Wechselgebet zwischen zwei Chören, im Mittelpunkt.

as

Schritte ins Neuland wagen

MARKUS 5,24B–34

Viele Menschen folgten Jesus und drängten sich um ihn. Darunter war eine Frau, die schon zwölf Jahre an Blutungen litt. Sie war von vielen Ärzten behandelt worden und hatte dabei sehr zu leiden; ihr ganzes Vermögen hatte sie ausgegeben, aber es hatte ihr nichts genutzt, sondern ihr Zustand war immer schlimmer geworden.

Sie hatte von Jesus gehört. Nun drängte sie sich in der Menge von hinten an ihn heran und berührte sein Gewand. Denn sie sagte sich: Wenn ich auch nur sein Gewand berühre, werde ich geheilt.

Sofort hörte die Blutung auf und sie spürte deutlich, dass sie von ihrem Leiden geheilt war. Im selben Augenblick fühlte Jesus, dass eine Kraft von ihm ausströmte, und er wandte sich in dem Gedränge um und fragte: Wer hat mein Gewand berührt? Seine Jünger sagten zu ihm: Du siehst doch, wie sich die Leute um dich drängen, und da fragst du: Wer hat mich berührt? Er blickte umher, um zu sehen, wer es getan hatte. Da kam die Frau, zitternd vor Furcht, weil sie wusste, was mit ihr geschehen war; sie fiel vor ihm nieder und sagte ihm die ganze Wahrheit. Er aber sagte zu ihr: Meine Tochter, dein Glaube hat dir geholfen. Geh in Frieden! Du sollst von deinem Leiden geheilt sein. Einheitsübersetzung

Neulich sprang mich ein Liedtext an und traf mich mitten ins Herz. Es geht da um Angst, um unnötige Sorgen, um die Sehnsucht nach mehr, darum, dass «die Seele uns bebt». Ich meine, wir sehnen uns doch nach Momenten, die sich anfühlen wie die Ewigkeit, alles ist neu und intensiv, das Herz klopft und es tut schon fast weh vor Glück.

Vielleicht habe ich mich zu sehr im Alltag eingerichtet: Es ist gemütlich und warm dort. Ich weiss alle Dinge an ihrem Platz und weiss, wie ich mich zu verhalten habe. Ich weiss auch, wie ich Ungerades wieder gerade biegen kann. Es heisst, dass das Leben erst dort anfängt, wo man seine Komfortzone verlässt. Ich glaube das nicht, denn Alltagsleben hat viel Schönes. Das Verharren im Gewohnten kann aber auch schwerwiegende Auswirkungen haben: Wir kommen aus einer beruflichen Sackgasse nicht heraus, halten an einer ungunstigen Liebesbeziehung fest oder rotieren in furchtbarem Selbstmitleid, weil uns das Leben schwer getroffen hat. Es scheint, als sitze uns die Angst vor Veränderung ständig im Nacken und schreit: «Wag es ja nicht!» Es könnte was schiefgehen oder man könnte verletzt werden. Aber was verpasst man?! Es muss ja nicht eine Auswanderung in ein Wüstenkaff oder die Gründung einer eigenen Firma sein. Vielleicht ist es der neue



Auch an schönen Orten gibt es Sackgassen, die zu einer Neuorientierung zwingen.

Haarschnitt, eine schöne Liebesbeziehung, das Abenteuer meines Lebens. An Radiergummitagen ist die andere Strassenseite schon das Highlight. Auch in Ordnung.

Ich glaube, wir tun uns selber einen Gefallen, wenn wir immer wieder mal unseren inneren Schweinehund überwinden, kleine und grosse Schritte ins Neuland wagen. Wir werden verwundbarer, wenn wir neues Terrain betreten. Trotzdem bleiben wir ganz, und eben, vielleicht bebt die Seele ...

Zwölf Jahre Menstruation muss die völlige Zumutung sein. Aber zwölf Jahre lang keine Umarmungen und kein Essen mit Freunden und Freundinnen, zwölf Jahre müde und ausgelaugt, immer ärmer und isolierter werdend, das stell ich mir katastrophal traurig vor. Und da kommt Jesus und macht – nichts.

Sie hat all ihren Mut zusammengenommen, hat sich in die Menge gewagt, böse Blicke riskiert und sein Gewand berührt. Voller Hoffnung, Glaube und Sehnsucht nach Veränderung, nach Heilsein. Es wirkte. Jesus spricht sie mit viel Wärme und Mitgefühl an. Sie erzählt ihre Geschichte und ihr Leid. Und Jesus sagt: Geh in Frieden. Geh leben.

Ich zieh die Kappe vor dieser unbekannteren Frau und wüsste sehr gern, wie sie nachher weitergelebt hat. Konnte sie sich mit ihrer Lebensgeschichte aussöhnen? Lebte sie den damaligen Umständen entsprechend wild darauf los? Oder konnte sie sich überhaupt nicht aus ihrer Opferrolle lösen, weil diese Rolle auch Heimat war? Ich weiss es nicht. Ich hoffe, ihre Geschichte endete schön.

Sarah Biotti

Dekanat Olten-Niederamt

Die 13. SoKiMuWo vom 5. – 11. Oktober

Lobgesang in Mariastein

Die dreizehnte Ausgabe der Solothurner KirchenMusikWoche vom vergangenen Oktober erfuhr eine wahrhaft epochale Änderung: Immer noch im Kanton Solothurn, aber erstmals in Mariastein. Die Gastfreundschaft der Benediktiner ist legendär. Davon konnten wir uns eine Woche lang überzeugen. Was gibt es Stimmigeres, als in einem lebendigen Kloster Musik zu machen! Und wieder mit einem integrierten Kinder- und Jugendchorlager – und unser Nachwuchs hauste auf einer echten Burg, ganz in der Nähe der Klosteranlage.

Der Titel dieser Kurswoche war dem Hauptwerk entnommen, das im abschliessenden Gottesdienst mit allen Teilnehmenden gesungen wurde: «Lobgesang» von Fanny Hensel (1805 – 1847), der hochtalentierten Schwester von Felix Mendelssohn.

Neben den Gesamtchor-Proben wurde intensiv in den Fachateliers gearbeitet. Kinderchor, Jugendchor, Ensemble, Orgel, Liturgiegesang, Gregorianischer Choral – und all diese Gruppen präsentierten ihre Arbeit in den sehr farbig gestalteten, täglichen Feiern: Komplet am Sonntag, Vesper am Montag, Orgelfeier am Dienstag, Sext am Mittwoch, Jugendkomplet und Konzert (mit dem Jugendchor) am Donnerstag, Terz am Freitag, am Abend auch das Musical mit dem Kinderchor und am Samstag die Messfeier. Als ganzes auch eine eindrückliche «Werkschau», wie vielfältig, wie spannend liturgische Feiern sein können/sein könnten. Bewährt hat sich einmal mehr die klare Struktur der Woche: Ein Morgenimpuls mit Wort und Gesang, dann das Arbeiten am Werk von Fanny Hensel, dann die Arbeit in den Ateliers und immer wieder das gemeinsame Feiern. Vor allem aber: Dieser wunderbare Ort, mit dieser Ruhe und Ausstrahlung! Wir sind Abt Peter von Sury und seinen Mitbrüdern unendlich dankbar, dass sie uns mit weit offenen Armen empfangen haben, uns jegliche Unterstützung gewährten, sich immer wieder auch in die Woche integrierten – hoffentlich «Auf Wiedersehen» in zwei Jahren, vom 9. bis 15. Oktober 2016 – bitte vormerken!



Der Kinderchor macht die Orgelempore unsicher...



Schlussgottesdienst in der Basilika von Mariastein

KIRCHE heute

36. Jahrgang
Erscheint wöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber:
Pfarrblattgemeinschaft
Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Präsident:
Alfred Imhof
Baslerstrasse 214
4632 Trimbach
Tel. 062 293 45 43
alfred-imhof@bluewin.ch

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19
Alois Schuler, Chefredaktor
Tel. 061 363 01 70, Fax 061 363 01 71
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

Seite 4 und 20:
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Christine Imhof
Baslerstrasse 214, 4632 Trimbach
Tel. 062 293 45 43
redaktion.region.olten@bluewin.ch

Redaktion des lokalen Teils:
die jeweiligen Pfarrämter

Adressänderungen/Annullierungen:
Region: an das zuständige Pfarramt
Olten: an die Verwaltung

Satz/Layout:
AGI AG, 5023 Biberstein
Tel. 062 298 24 16, Fax 062 298 13 13, agiag@bluewin.ch

Druck: Dietschi AG, 4600 Olten

Olten/Starrkirch-Wil

Röm.-kath. Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil; Präsident: Theo Ehrsam, Finanzverwalter: Martin Restelli, Assistentin: Cornelia Wintenberger; Verwaltung: Grundstr. 4, Tel. 062 212 34 84, Fax 062 212 78 06, rkkgolten@bluewin.ch
Büroöffnungszeiten: Mittwoch- und Freitagmorgen, 09.00 – 12.00 Uhr.
Sozial- und Beratungsdienst: Cornelia Dinth-Sommer, Tel. 062 287 23 14, sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch
Jugendarbeit: Hansjörg Fischer, 062 212 41 47, jugendarbeit.katholten@st-marien-olten.ch



Gottesdienste in unseren Alters- und Pflegeheimen

Dienstag, 9. Dezember
10.15 ref. Gottesdienst im Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 11. Dezember
09.45 ökum. Gottesdienst im «Haus zur Heimat»
10.00 ref. Gottesdienst
im Altersheim Weingarten

Gottesdienst im Kantonsspital Olten
Sonntag, 7. Dezember
10.00 Eucharistiefeier im Mehrzweckraum

Feiern der Versöhnung vor Weihnachten 2014

Es ist für viele Menschen ein Bedürfnis, dass sie vor dem Weihnachtsfest nicht nur die Wohnungen schmücken und feine Guetzli backen, sondern dass sie sich auch innerlich vorbereiten, sich versöhnen wollen und dazu laden folgende Versöhnungsfeiern ein. Sie haben die Möglichkeit in allen drei Kirchen in Olten.

Montag, 15. Dezember,
19.15 Uhr: St. Martin

Dienstag, 16. Dezember,
14.00 Uhr: St. Martin

Mittwoch, 17. Dezember,
09.00 Uhr: St. Marien
19.30 Uhr: Kapuzinerkirche

Man beachte die Beichtgelegenheiten in der Kapuzinerkirche.
Für persönliche Beichtgespräche melden Sie sich bitte an der Klosterpforte an. Danke.

Mittagessen im Advent

Am **Dienstag, 9. und 16. Dezember, um 12.00 Uhr** lädt das Küchenteam in den Pfarrsaal von St. Marien ein. Jung und Alt begegnen sich und kommen ins Gespräch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. *Kosten:* Fr. 10.–.

Mittagstisch für Alleinstehende



Am **Mittwoch, 10. Dezember, ab 11 h 30** findet der Mittagstisch für verwitwete und alleinstehende Personen im Restaurant Kolping an der Ringstrasse in Olten statt. Anmeldung unter Tel. 062 212 24 27. *Kosten:* Fr. 10.–.

Ihr Besuch freuen die *beiden Pfarreien* und die *Kolpingfamilie Olten*.

Krippenausstellung



Im Pfarreizentrum St. Marien, Olten
Samstag, 13. Dezember,
19.00 – 20.00 Uhr
Sonntag, 14. Dezember,
14.00 – 17.00 Uhr

Mitglieder des Marienchores zeigen ihre persönliche Weihnachtskrippe.

Die Krippe – Ein Ort zum Verweilen und zur Besinnung. Herzliche Einladung!

FEIERN mit...

Wörter

13. Dezember
Geduld



Samstag 18 Uhr
Kirche St. Martin Olten
pfarrei-st-martin-olten.ch

Mittwoch, 10. Dezember Tag der Menschenrechte 2014

«Nur Mensch dank Mitmensch»

18.20 Uhr **Fackelzug** ab Trimbach Chäppeli:
18.45 Uhr christkath. Stadtkirche Olten
Ansprache Diana Rüegg
Vorstand ai Schweiz
19.00 Uhr **Schweigemarsch**
Fackeln können vor Ort bezogen werden
19.30 Uhr **Besinnung von und mit Pedro Lenz**
evang.-ref. Pauluskirche

Anschliessend Imbiss und Diskussion.



Ortsgruppe
Trimbach



OFFENE KIRCHE REGION OLTEN

Weihnachten gemeinsam feiern

Weihnachten gemeinsam feiern
am **24. Dezember, um 19.00 Uhr**
im **Josefsaal St. Martin in Olten**

Die Kinder wohnen nicht mehr bei Ihnen. Sie haben ihre eigenen Familien. Am 24. Dezember sind sie allein, möchte aber mit anderen Menschen zusammensein und den Heiligen Abend verbringen. Die Pfarreien St. Martin und St. Marien laden daher alle Interessierten aus Olten und der Region am **24. Dezember in den Josefsaal** bei der St. Martinskirche ein. Die Türen sind ab 18.00 Uhr nach dem Familiengottesdienst geöffnet. Die Feier beginnt um 19.00 Uhr. Wir werden besinnlich beginnen und anschliessend miteinander essen. Eine Anmeldung an das Pfarramt St. Martin, 062 212 62 41, bis 23. Dezember ist wünschenswert, damit wir auch richtig planen können. Ein spontaner Besuch ist aber auch möglich.

Klosterplatz 8, 4601 Olten
Tel. 062 206 15 50, Fax 062 206 15 51, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Dienstag, 9. Dezember, 15.00 Uhr:
Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Dienstag, 16. Dezember, 19.30 Uhr:
Glaubensmeditation im Klostersäli

Dienstag, 6. Januar 2015, 19.30 Uhr:
Glaubensvertiefung im Klostersäli

Kapuzinerkloster Olten

Sonntag, 7. Dezember
Zweiter Adventssonntag

Kollekte: *Armutsbetroffene Menschen*
08.00 Eucharistiefeier

10.00 Eucharistiefeier
anlässlich des **Adventsmarktes**
im **Klostergarten**
19.00 Pfarreigottesdienst

Montag und Donnerstag
18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag
06.45 Eucharistiefeier

Donnerstag

Von 11.00 – 12.00 Uhr:
Stille Anbetung in der Klosterkirche.
Um 11.45 Uhr schliessen wir die Gebetszeit mit der Segensandacht.

Beichtgelegenheit

Freitag und Samstag: 13.30 – 15.00 Uhr.
Während der Woche melden Sie sich für Beichte und Beichtgespräche bitte an der **Klosterpforte**.

Franziskanische Gemeinschaft FG

Sonntag, 7. Dezember:
Adventsfeier im Josefsaal

6. ADVENTSMARKT IM KLOSTERGARTEN

Die freiwilligen Helferinnen und Helfer, Sponsoren, Aussteller, das OK und die Brüder Kapuziner freuen sich auf die Begegnungen mit Ihnen.

Der Adventsmarkt ist offen:

Donnerstag, 4. Dezember, 16.30 – 21.30 Uhr
Freitag, 5. Dezember, 16.30 – 21.30 Uhr
Samstag, 6. Dezember, 12.00 – 21.00 Uhr
Sonntag, 7. Dezember, 11.00 – 17.00 Uhr



Olten St. Martin

Pfarramt und Pfarreisekretariat: (Montags geschlossen), Solothurnerstr. 26, 4600 Olten, Tel. 062 212 62 41, Fax 062 212 63 36, pfarramt.st.martin@bluewin.ch, www.pfarrei-st-martin-olten.ch
P. Hanspeter Betschart (Pfarrer), P. Paul Rotzetter, Kloster (Pfarrer-Stellvertreter, Kranken- und Seniorensorge), Antonia Hasler Schmuckli (Kranken- und Seniorensorge), Käthy Wollschlegel (Sekretärin), Fredy Kammermann (Sakristan)
Sozial- und Beratungsdienst: Cornelia Dinth-Sommer, Tel. 062 287 23 14, sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch

ZWEITER ADVENTSONNTAG

Samstag, 6. Dezember

18.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Albert Schönenberger-Gross, Beat Johler, Peter Peduzzi, Dora Peduzzi, Giovanni Peduzzi, Margrith Peduzzi

Sonntag, 7. Dezember

09.30 Eucharistiefeier

10.30 Zweite Adventmatinée mit OLTEN BRASS

11.15 Santa Messa italiana

19.00 Eucharistiefeier im Kapuzinerkloster

Montag, 8. Dezember

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

19.15 Eucharistiefeier

mit der Frauengemeinschaft St. Martin

Dienstag, 9. Dezember

09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. Dezember

07.00 Roratefeier, gestaltet von den Fünftklässlern des Bannfeldschulhauses

Donnerstag, 11. Dezember

09.00 Eucharistiefeier

16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 12. Dezember

19.30 Gebetskreis

in der Kapelle des Altersheim St. Martin

Auf der Vorder- und Rückseite sind öfter die heiligen Bischöfe St. Nikolaus von Myra und St. Martin von Tours dargestellt. Dazu kommen Sujets aus den drei Pfarrkirchen von Wangen und Olten. Die sanft leuchtenden Farben verbreiten in dunkler Winternacht einen besinnlichen Zauber, fernab von der Hektik der modernen Welt.

P. Hanspeter Betschart



Adventsfeier der Frauengemeinschaft St. Martin

Am **8. Dezember** treffen wir uns um **17 h 00** im Josefsaal der St. Martinskirche zum Benzen-Imbiss. Anschliessend findet um **19 h 15** der Gottesdienst statt. Wir hoffen trotz des geänderten Ablaufs viele Frauen begrüßen zu dürfen.

Agostina Dinkel, Präsidentin



Krippenführer und Weihnachtskarten der Kirchenkrippe von St. Martin

Im Schriftenstand und im Pfarrhaus ist weiterhin die kleine illustrierte Broschüre «Die Weihnachts-Krippe in der St. Martinskirche Olten» in dritter Auflage zum Preis von Fr. 5.– erhältlich.

In der Sakristei und im Pfarrhaus sind ebenfalls weiterhin erhältlich: **Weihnachtskarten der Kirchenkrippe**, die Doppelkarte im Querformat A5 mit einer Gesamtaufnahme der Tiroler Weihnachtskrippe zu Fr. 4.–, und die Klappkarten im Weltpostformat von 11,4x16,2 cm mit den fünf Sujets: Die drei Verkündigungengel – Die Heilige Familie – Der Jesusknabe in der Krippe mit Ochs und Esel – Ein junger Hirte mit seinem Schäfchen – Der schwarze König Kaspar zu Fr. 2.–, jeweils in einer Cellophanhülle mit gefüttertem Couvert

Der Reinerlös fliesst in den Krippenfonds zum Erhalt unserer grossen Tiroler Weihnachtskrippe.

P. Hanspeter Betschart

Tag der Menschenrechte

Der Tag der Menschenrechte wird am **10. Dezember** begangen und ist der Gedenktag zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte.

Amnesty International, Acat-Ortsgruppe Trimbach und die Offene Kirche Region Olten laden unter dem Thema «nur Mensch dank Mitmensch» ein: 18 h 45 Stadtkirche – Ansprache von Daina Rüegg; 19 h 00 Schweigemarsch durch Olten; 19 h 30 Besinnung von und mit Pedro Lenz in der Pauluskirche.

Lorenz Zimmermann

Pfarrrei-Agenda vom 6. – 12. Dezember

8. 17 h 00 im Josefsaal:

Benzenessen der Frauengemeinschaft

19 h 15 in der St. Martinskirche:

Eucharistiefeier zum Marienhochfest

9. 13 h 30 im Pfarrhaus:

Sitzung des Seelsorgeteams

10. 07 h 00 in der St. Martinskirche:

Rorate-Wort-Gottesfeier der Primarklassen

mit anschliessendem kleinen Zmorge

im Josefsaal

11 h 30 im Restaurant «Kolping»:

Mittagstisch für Verwitwete und Alleinstehende

19 h 00 im Pfarrhaus:

Sitzung des Kirchgemeinderats,

anschliessend Schlusshöck

Kollekten

Einzug

6./7. Dezember:

Für den Christlichen Friedensdienst cfd.

Ertrag

22./23. November: Elisabethenwerk Fr. 675.35.

Den Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!

Segnung der Iffelen

im Abendgottesdienst vom 22. November 2014



Foto: Markus von Arx

Die St.-Nikolaus-Gruppen von Olten und Wangen haben auf den Samichlaus-Einzug hin zwölf Iffelen hergestellt, die im Vorabendgottesdienst des Christkönig-Festes feierlich gesegnet wurden. Eine Iffele oder Inful ist ein überdimensionierter Bischofshut oder eine Mitra. Die Form verläuft in einen Spitz. Die beleuchteten Iffelen werden auf dem Kopf getragen.

Die Iffelen wurden von den beiden St. Nikolaus-Gruppen gespendet, im Weiteren von den Minis von St. Martin und St. Marien und vom Kapuzinerkloster Olten sowie von Gönnern, deren Namen auf den Iffelen stehen.

Matinee am Zweiten Adventsonntag in der St. Martinskirche

Am kommenden **Sonntag, 7. Dezember, um 10 h 30** präsentiert das seit Jahren eng mit der St. Martinskirche verbundene Bläserensemble OLTEN BRASS Kostproben aus seinem weit gespannten Repertoire von Barock bis Neuzeit: Adventliches, prächtiges, romantisches und beschwingtes...

Ein farbiges Programm erwartet die Zuhörenden – und nach Jahren nun wieder fünf glänzende Blechblasinstrumente mit rund 900 Orgelpfeifen!

Die Matinee dauert eine gute halbe Stunde – Kollekte beim Ausgang.

Hansruedi von Arx

Mittwoch, 10. Dezember, um 07 h 00
in der St. Martinskirche

Rorate-Wort-Gottesfeier der Primarklassen zum Thema «Frieden»

Anschliessend kleines Zmorge im Josefsaal, serviert von der Frauengemeinschaft St. Martin

Feiern der Versöhnung vor Weihnachten 2014

Montag, 15. Dezember, 19 h 15 (!)

in der St. Martinskirche

Dienstag, 16. Dezember, 14 h 00

in der St. Martinskirche

Mittwoch, 17. Dezember, 19 h 30

in der Kapuzinerkirche

Man beachte die Beichtgelegenheiten in der Kapuzinerkirche.

Persönliche Beichtgespräche nach Anmeldung an der Klosterpforte.



Taufe

Mit dem Sakrament der Taufe durften wir am 23. November in der St. Martinskirche in die christliche Glaubensgemeinschaft aufnehmen:

• **Mika Winiger,**

der Eltern Anja und Christian Winiger-Aeschli-
mann, Hangweg 12, Kestenholz.

Wir wünschen der Tauffamilie viel Glück und Segen für die Zukunft.



Olten St. Marien

Pfarramt: Engelbergstr. 25, 4600 Olten, Tel. 062 287 23 11
pfarramt@st-marien-olten.ch
www.st-marien-olten.ch
Gemeindeleiter: Peter Fromm und Bruder Josef Bründler
Sekretariat: Stella Lehmann-Pensabene,
Maria von Däniken-Gübeli

Katechese: Mechtild Storz-Fromm, Tel. 062 287 23 13
storz-fromm@st-marien-olten.ch
**Sozial- und
Beratungsdienst:** sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch
Cornelia Dinth-Sommer, Tel. 062 287 23 14
Jugendarbeit: Hansjörg Fischer, Tel. 062 212 41 47
jugendarbeit.katholten@st-marien-olten.ch

ZWEITER ADVENT

Sonntag, 7. Dezember
10.45 Eucharistiefeier

19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Die Kollekte

nehmen wir für die Rechtsberatungsstelle für Asyl-suchende des Kanton Solothurn auf.

Mittwoch, 10. Dezember

09.00 Eucharistiefeier,
anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

Donnerstag, 11. Dezember

07.00 Rorate-Gottesdienst,
anschliessend Zmorge im Pfarrsaal

Freitag, 12. Dezember

18.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für Franz Brunner
Jahrzeit für Ruedi Peter Magrini; Maria Studer-Saam

Rosenkranzgebet

In den Wintermonaten von Montag bis Freitag um **16.00 Uhr** in der Kapelle der Marienkirche.

Verstorben ist

am 22. November im Alter von 94 Jahren Frau *Margarithe Mugglin-Moser*, zuletzt wohnhaft gewesen im Alters- und Pflegeheim «Haus zur Heimat».

Die Trauerfeier fand am 3. Dezember in der Kapelle von St. Marien statt.

Ministunde

Am **Freitag, 5. Dezember**, sind **alle Minis** um **17.30 Uhr** zur speziellen Nikolausstunde eingeladen.

Am **Freitag, 12. Dezember**, trifft sich die **LeiterInnenrunde** der Minis um **19.30 Uhr**.

«Stunde der Begegnung»

Gleich Morgen, am **5. Dezember**, ist wieder Herz-Jesu-Freitag. Zur «Stunde der Begegnung» im Anschluss an die Abendmesse um **19.30 Uhr** kommt der Samichlaus in diese Runde. Mit ihm gestalten wir eine vorweihnachtliche Feier. Eingeladen sind alle Menschen in der zweiten Lebenshälfte.

Gastprediger – Werner Good

Immer wieder lesen wir derzeit im Pfarrblatt auf Seite 5 Infos zum neuen Pastoralraum. Werner Good, Theologe, Kirchgemeinderat und Pfarrgemeinderat, schreibt diese Berichte als Koordinator der Spurguppe SO 11. Wir freuen uns, dass Herr Good zu uns kommt und über den Stand der Arbeiten aus der Spurguppe wie auch von den Gesprächen der Vertreter der vier Kirchgemeinden berichtet.

Zelebrant ist bei diesem Gottesdienst P. Hanspeter Betschart. Wir sind damit auf gutem Weg zu einem Miteinander im neuen Pastoralraum.

Herzliche Einladung zu diesem speziellen Gottesdienst.

Dienstagmittagstisch im Advent

Am **Dienstag, 9. Dezember**, laden uns wieder die Frauen vom Dienstagmittagstisch zum ersten Mal im Advent herzlich ein, um **12.00 Uhr** an die gedeckten Tische im Pfarrsaal zu sitzen und uns mit einem feinen Essen überraschen zu lassen.

Monika Zaugg und Team

Roratefeier – Eucharistiefeier

Am **11. Dezember** sind alle SchülerInnen, Eltern und alle, die den Tag in besinnlicher Weise beginnen möchten, herzlich zur zweiten Roratefeier in diesem Advent eingeladen.

Diese Roratefeier mit Br. Josef feiern wir als Eucharistiefeier.

Anschliessend gibt es im Pfarrsaal wie immer ein Zmorge. Herzliche Einladung an alle.



Meditatives Tanzen

unter der Leitung von Ruth Sidler wird wieder am **Donnerstag, 11. Dezember, 19.30 Uhr** im Pfarrsaal angeboten. Dies ist eine offene Veranstaltung, niemand muss sich anmelden und auch nicht längerfristig verpflichtet. Interessierte sind herzlich zum «Schnuppern» eingeladen.

Adventsfeier in der Dorfhalle Starrkirch-Wil

Es gibt nur eine Dorfhalle in unserer Pfarrei – in Starrkirch-Wil. Dort findet wieder die vorweihnachtliche **Adventsfeier am Dritten Advent** um **10.00 Uhr** statt. In diesem Jahr singt unser Marienchor unter der Leitung von Sandra Rupp Fischer. Die Predigt hält Pfarrer Sascha Thiel von Dulliken. Es spielt, wie immer, die Musikgesellschaft von Starrkirch-Wil. Sie sorgt auch insgesamt für die Organisation dieser Feier.

Es ist jeweils eine beliebte adventliche Feier, die dazu einlädt, die Dorfgemeinschaft zu pflegen. Herzliche Einladung.

Friedenslicht Schweiz

Am **Sonntag, 14. Dezember, um 17.00 Uhr** kommt das Friedenslicht aus Bethlehem, Palästina, am Bürkliplatz in Zürich und auf dem Münsterplatz in Basel an. Vielleicht lässt sich das bei Ihnen an diesem Sonntag mit einplanen und Sie erleben diese sehr eindrückliche Lichtübergabe mit.

Einige Frauen aus der Pfarrei werden dabei sein und bringen das Licht zum Abendgottesdienst ins Kapuzinerkloster um 19.00 Uhr.

Bei uns in der Marienkirche kann das Friedenslicht ab Montag, 15. Dezember, täglich aus der Laterne vorne im Chorraum geholt werden, wo es bis zum Dreikönigstag brennen wird.

Sternsingen 2015



Die Lieder und Texte werden in den Proben eifrig geübt.

Die diesjährige Sternsingeraktion findet am **Wochenende vom 10. und 11. Januar 2015** statt.

In den Kirchen liegen die Anmeldetalons für die Besuche auf.

Sie können auch telefonisch im Pfarreisekretariat bestellt werden.

Die SternsingerInnen von St. Marien

Krippenausstellung



Im Pfarreizentrum St. Marien
Samstag, 13. Dezember, 19.00 – 20.00 Uhr
Sonntag, 14. Dezember, 14.00 – 17.00 Uhr

Mitglieder des Marienchores zeigen ihre persönliche Weihnachtskrippe.

Die Krippe – Ein Ort zum Verweilen und zur Besinnung. Herzliche Einladung!

Kollektenerträge Oktober und November

- 4. 10.: Fr. 178.00 für das diözesane Priesterseminar St. Beat in Luzern;
- 5. 10.: Fr. 819.85 für das Bistum Puttur in Indien;
- 12. 10.: Fr. 367.20 für die Jugendseelsorge;
- 16. 10. Fr. 422.65 bei der Trauerfeier von Adele Biedermann für das Antoniushaus Solothurn;
- 17. 10. Fr. 186.15 bei der Trauerfeier von Margaretha Studer für das Haus zur Heimat;
- 18./19. 10.: Fr. 947.30 für den Ausgleichsfonds der Weltkirche MISSIO;
- 22. 10. Fr. 677.05 bei der Trauerfeier für Leo Summermatter für das neue Kreuz;
- 25./26. 10.: Fr. 741.90 für das Kolpingwerk Schweiz;
- 31. 10.: Fr. 100.00 bei der Trauerfeier für Dora Schärli für den Verein Liberdade Wangen;
- 1. 11.: Fr. 487.30 für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen im Bistum;
- 2. 11.: Fr. 501.10 für die Kirchenbauhilfe des Bistum Basel;
- 3. 11.: Fr. 196.35 bei der Trauerfeier von Ida Hürzeler für das neue Kreuz;
- 8./9. 11.: Fr. 682.70 für das Elisabethenwerk;
- 12. 11.: Fr. 723.35 bei der Trauerfeier von Adeline Lanz für Medecines sans Frontières Suisse;
- 14. 11.: Fr. 519.40 bei der Trauerfeier von Franz Brunner für das Tagesheim Sonegg;
- 16. 11.: Fr. 435.90 Diözesanes Opfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs;
- 21. 11.: Fr. 461.45 bei der Trauerfeier von Elisabeth Pfister für die pfarreiliche Antioniuskasse;
- 22./23. 11.: Fr. 1265.70 für die Plattform Rumänienhilfe.

Wichtige Termine

- 13./14. 12. Krippenausstellung im Pfarrsaal
- 14. 12. ök. Gottesdienst in Starrkirch-Wil
- 18. 12. 09.00 Uhr: Weihnachtssingen des Bifangschulhauses
- 18. 12. 16.00 Uhr: Weihnachtsfeier der Kantonsschule Olten
- 20. 12. Waldweihnacht gemeinsam «Taufe plus»

Zweiter Adventssonntag

Wir nehmen das Opfer für das Hilfsprojekt «Nuestra Senora, Montero» zugunsten von Strassenkindern in Bolivien auf. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Samstag, 6. Dezember

18.00 ökum. Familiengottesdienst,
mitgestaltet vom «Chile mit Chind»-Team,
der 1. und 2. Klassen sowie dem Piccolochor.

Sonntag, 7. Dezember

10.30 Pfarreigottesdienst/Eucharistiefieber

Montag, 8. Dezember

14.00 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle

Mittwoch, 10. Dezember

06.30 Roratemesse,
mitgestaltet von SchülerInnen der 4. bis 6.
Religionsklassen, anschliessend Morgenessen
in der Mauritiusstube

Donnerstag, 11. Dezember

19.00 Adventsfeier der Frauengemeinschaft
und der ref. und christkath. Frauenvereine
in der ref. Johanneskirche,
anschliessend Ausklang im Lukassaal.

Dritter Adventssonntag

Opfer: ACAT-Gruppe Trimbach «Menschenrechtstag»

Samstag, 13. Dezember

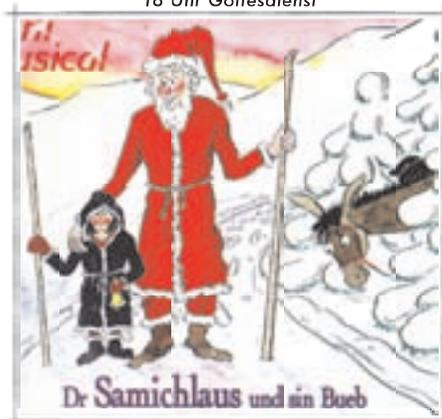
18.00 Vorabendgottesdienst/Eucharistiefieber
Jahrzeit für Maria Grogg-Gsenger, Elsa und
Josef Grolimund-Häfliger, Alice und Eduard
Hüsler-Aregger, Richard Lötscher, Elisabeth
und Ernst Mäder-Kamber, Marie und Albert
Rippstein-Strub, Viktor Rippstein, Anna und
Otto Seifried-Hürlimann, Louise und Otto
Studer-von Arx

Chile mit Chind

ökumenischer Gottesdienst für Klein und Gross

Am Samstag 6. Dezember 2014

Treffpunkt: 17.15 Uhr vor der ref. Kirche Trimbach
entzünden der mitgebrachten Laternen und
gemeinsamer Spaziergang zur kath. Kirche
18 Uhr Gottesdienst



Herzlich laden ein: das Chile mit Chind Team,
Kinder- und Jugendchor Trimbach
und die Katechetinnen der Unterstufe

Mittwoch

10. Dezember
Tag der Menschenrechte
2014

Nur Mensch dank Mitmensch

Besinnung von und mit
Pedro Lenz



Ortsgruppe
Trimbach



OFFENE KIRCHE REGION OLTEN

Olten und Trimbach

18:20 Uhr Fackelzug ab
Trimbach Chäppeli
18:45 Uhr christkath.
Stadtkirche Olten
(Nähe McDonalds)

Ansprache
Diana Rüegg
Vorstand ai Schweiz

19:00 Uhr Schweigemarsch
Fackeln können vor Ort
bezogen werden

19:30 Uhr Besinnung
evang. ref. Pauluskirche
(Nähe Dietschi)

Anschliessend
Imbiss und Diskussion

Adventsfeier der Frauengemeinschaft

Die Frauengemeinschaft St. Mauritius,
der ref. Frauenverein und der christkath.
Frauenverein laden herzlich zur Advent-
feier ein:

Donnerstag, 11. Dezember, 19.00 Uhr

in der ref. Johanneskirche.

Anschliessend gemütlicher Ausklang im Lukas-
saal.

Adventskalender

Folgende Familien/Institutionen
laden zum Tag der offenen Türe
ein:

- | | | |
|---------|--|---------------|
| 7. 12. | Beatrice und Kurt Schlatter
Leinfeldstr. 44 | 14.00 – 20.00 |
| 8. 12. | Oasis Wohn- und
Pflegeheim
Baslerstr. 211 | 14.00 – 17.00 |
| 9. 12. | ref. Kirche
Lukassaal | 16.00 – 20.00 |
| 10. 12. | FamTri Familienzentrum
Mühleweg 11 | 14.00 – 18.00 |
| 11. 12. | Marianne Grob und
Patrick Heller
Haldenstr. 83 | 14.00 – 18.00 |
| 12. 12. | Vreni und Kurt Burger
Niederamtstr. 37 | 14.00 – 20.00 |
| 13. 12. | Feuerwehr RFUH
Buuchiweg | 14.00 – 20.00 |

Ministrantenanlass «Kreative Weihnachten»



Samstag, 13. Dezember,
14.00 – 17.30 Uhr
in der Mauritiusstube.

Wir wünschen viel Vergnügen. Die Minis haben
eine persönliche Einladung erhalten.

Dienstag, 16. Dezember 2014, 19.00 Uhr
Röm. Kath. Kirche Trimbach

Machet die Tore weit!



Georg Philipp Telemann
„Machet die Tore weit“
„Allein Gott in der Höh sei Ehr“

Peter Escher, Olten
„Wienachtskantate“

Mauritius-Chor Trimbach

Kinder- und Jugendchor Trimbach

Solisten: Anna Vichery, Georges Regner, Reiner Schneider-Waterberg

ensemble mapamundi (auf historischen Instrumenten):

Amandine Beyer & Natalie Carducci (Violine), Emmanuelle Dauvin (Viola)

Felix Knecht (Cello), Giuseppe Lo Sardo (Violine), David Blunden (Orgel)

Leitung & Einstudierung Kinder- und Jugendchor: Christina Lerch

Gesamtleitung: Reiner Schneider-Waterberg

Kollekte

Mit freundlicher Unterstützung von:



Wir gratulieren ...

Runde Geburtstage im Dezember

80 Jahre

1. 12. Anna Cappello-Verdotti, Hochgasse 4
6. 12. Margarita Lingg, Breitenweg 7
7. 12. Elisabeth Jeisy-Bösch, Längmattstr. 8

90 Jahre

20. 12. Karolina Ulrich-Grossrieder,
APH St. Martin, Grundstr. 2, Olten

Wir gratulieren den Jubilarinnen von Herzen und
wünschen alles Liebe, gute Gesundheit und Gottes
reichen Segen.



Traditionsgemäss wird unsere Krippe ab dem
ersten Adventwochenende wieder in der Kirche
stehen. Auch dieses Jahr würden wir uns über
schmückende rote Weihnachtssterne freuen.
Herzlichen Dank für Ihre Initiative.

Ifenthal-Hauenstein

Gemeindeleitung:

Priesterliche Dienste:

Sakristan:

Pfarrblatt:

Kirchgemeindepräsidentin:

vakant

Pater Paul Rotzetter (Kontaktaufnahme über Sekretariat Trimbach)

Arthur Strub, Tel. 062 293 23 82

Verena Studer, Tel. 079 339 30 45

verena.m.studer@bluewin.ch

Bernadette Renggli, Tel. 062 293 28 13

Sonntag, 7. Dezember Zweiter Adventsonntag 09.15 Pfarrgottesdienst

Jahrzeit für Rosmarie Strub-Bitterli; Edmund und Rosa Bitterli-Hof.

Opfer für das Kapuzinerkloster in Olten

VORANZEIGE

Sonntag, 14. Dezember Dritter Adventsonntag 09.15 Pfarrgottesdienst in Wisen

Zum Weihnachts-Märet

lädt der Kirchenchor zusammen mit den Märetleuten am **Samstag, 13. Dezember, ab 11.00 Uhr** beim und im Feuerwehrmagazin Hauenstein ein. Die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf viele Besucher.



Das Patrozinium der Kirche Ifenthal

haben wir am Christkönigssonntag, 23. November, mit einem gemeinsamen Gottesdienst des Seelsorgeverbands gefeiert.

Ein herzliches Dankeschön allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Besonders dem Kirchenchor für die musikalische Mitgestaltung des Festgottesdienstes und dem Kirchenrat für den anschliessenden Apéro!

Herzlichen Dank

Frau Margrit Probst-Peyer war viele Jahre für den Blumenschmuck in der Kirche zuständig und hat nun leider demissioniert. Ein herzliches Dankeschön für diesen Dienst.

Der Kirchenrat

Wisen

Gemeindeleitung:

Priesterliche Dienste:

Kirchgemeindepräsidentin:

vakant

Pater Paul Rotzetter (Kontaktaufnahme über Sekretariat Trimbach)

Tel. 062 293 52 43

Sonntag, 7. Dezember Zweiter Adventsonntag 09.15 Pfarrgottesdienst in Ifenthal

VORANZEIGE

Sonntag, 14. Dezember Dritter Adventsonntag 09.15 Pfarrgottesdienst in Wisen

Adventsgeschichte der Religionsschüler 5. und 6. Klasse Advent

Es war einmal Advent, als ich mich riesig freute, weil in 2 Wochen der Samichlaus kommt. Ich freute mich aber auch auf Weihnachten. Dann ist drum bald Weihnachten vor der Türe. Am Abend konnte ich nicht mehr warten, bis der Nikolaus

kommt. Ich war froh. Doch er kam nicht. Dann kam er doch noch. Aber ohne Geschenke, nur mit einer Rute, er hat mich mit der Rute geschlagen. Ich musste ins Krankenhaus. Ich verbrachte die Weihnachten im Krankenhaus. Ich war sooo traurig. Zum Glück Wachte ich auf, denn es war nur ein Traum.



Weihnachtsmarkt

13. Dezember in Hauenstein

Ab 11.00 Uhr organisiert auch dieses Jahr der Kirchenchor Ifenthal/Hauenstein einen Weihnachtsmarkt.

Vor dem Feuerwehrlokal sind die Marktstände mit feinen Sachen aus der Region. Hier finden die Besucher Weihnachtsgeschenke, was zu einer ruhigeren Adventszeit führen kann, wenn die Geschenke

schon gefunden sind. Zum Aufwärmen gibt es dann im Feuerwehrlokal ein feines Raclette, Wienerli oder etwas Süßes. Die weihnachtliche Dekoration führt zu einer besinnlichen Stimmung und zeigt uns die Adventszeit. Die Chormitglieder freuen sich auf ihren Besuch.

Am **24. Dezember** wird der Chor den Mitternachtsgottesdienst um **21.45 Uhr** in Wisen wieder feierlich mit Weihnachtsgesang umrahmen.

Konzert in Trimbach

16. Dezember um 19.00 Uhr

Der Kirchenchor Trimbach singt zusammen mit dem Kinder- und Jugendchor Trimbach unter dem Titel «Machet die Tore weit!». Dieses Jahr bieten sie nur an diesem Datum ein Konzert an.

Anmeldung ist nicht erforderlich, eine Kollekte wird am Schluss eingezogen.

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Arturo Janik
Seg. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea
Hausmattstr. 4 – Postfach 730, 4603 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)

SANTE MESSE

Sabato 6. 12.: Ore 19.00 Messa Dulliken.

Domenica 7. 12.: Il di Avvento:

Ore 09.00 Messa a Schönenwerd.

Ore 11.15 Messa a St. Martin Olten.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Domenica 7. 12.:

Dopo la Santa Messa pomeriggio di **formazione per gli adulti** presso la parrocchia di St. Marien in Olten. Per informazioni e iscrizioni rivolgersi alla segreteria della Missione.

Lunedì 8. 12.:

Ore 19.00 Schönenwerd: Preghiera del gruppo RnS.

Ore 20.00 St. Martin Olten: Preghiera del gruppo RnS.

Giovedì 11. 12.: Ore 14.00 Dulliken:

Ore 14.00 Gruppo «Amici del Giovedì».

Ore 20.00 St. Martin: Prove di canto.

Venerdì 12. 12.:

L'incontro del gruppo giovani è sospeso.

Sabato 13. 12.: Gita del gruppo giovani al mercatino di natale a Milano.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19, mcle@ag.kath.ch, **Misionero:** Padre Luis Reyes Gómez
Horario: Martes, Miércoles, Jueves y Viernes de 09.00 a 12.00, **Secretaria:** Aleyda Dohner Avilés
Horario Secretaria: Jueves y Viernes de 14.00 a 17.00
Sábados de 09.00 a 12.00

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39. Jeden letzten Sonntag im Monat (ausser im Monat April) um 15.30 Uhr: Eucharistiefeyer in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Ćorić, Reiserstr. 83, 4600 Olten, Tel. 062 296 41 00

Messfeiern:

Jeden Sonntag um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche Dulliken.

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier: Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat, Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão: Pe. Pietro Cerantola, cs

Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern, Tel. 031 307 14 19
pepedrocs@hotmail.com, www.kathbern/missaocattolica

Santa Missa na Capela Heiliggeist

Quando: aos sábados, Horário: às 18 h 00

Encontro do Grupo de Oração (Pastoral Brasileira)

Sempre no último domingo do mês das 14 h 00 às 17 h 00, com Estudo Bíblico

Local:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten

Contacto:

Aurélia Arcanjo Helfer, Secretária da Missão, pastoral.br@kathbern.ch, Tel. 031 307 14 19

Atividades da Missão em Olten

Escola da Fé, Estudo Bíblico

Momento de Oração / CINECATÓLICA

Quando:

Jeweils 2. Freitag des Monats von 19.00 – 20.30

Sempre na 2a. sexta-feira do mês das 19.00 – 20.30

Jeweils letzter Sonntag des Monats von 14.30 – 17.00

Sempre no último domingo do mês das 14.30 – 17.00

Local: Kapuzinerkloster, Klosterplatz 8, 4600 Olten

LITURGIE

Samstag, 6. Dezember

17.00 Gottesdienst **Winterzeit**

Nach dem Gottesdienst verkaufen unsere MinistrantenInnen selbstgebastelte **Engeli, Weihnachtsskizzen und schön verzierte Kerzen.** *Jahrzeit für Robert Studer-Nussbaumer, Josef und Alice Schenker-Schenker, Olga und Alois Mathys-Meierhans, Otto und Josefine Kissling-Husi, Vikar Josef Winiger, Maria Josefa Winiger-Kurmann, Pius Gmür*

Kollekte: Für Ärzte ohne Grenzen (leistet medizinische Nothilfe, wenn in Kriegsgebieten oder nach Naturkatastrophen das Leben vieler Menschen bedroht ist).

Sonntag, 7. Dezember – Zweiter Advent

08.00 Gottesdienst in der Kapelle Bethlehem

10.00 Gottesdienst

Kollekte: Wie am Samstag. Herzlichen Dank.

Montag, 8. Dezember

09.30 Messfeier im Marienheim

Dienstag, 9. Dezember

06.00 Zweiter Rorate-Gottesdienst

mit Chorgesang und anschliessendem Frühstück für alle.

Mittwoch, 10. Dezember

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 11. Dezember

08.45 Rosenkranz

09.15 Gottesdienst der FMG

und alle anderen interessierten Frauen und Männer in der Kapelle

Freitag, 12. Dezember

19.00 Gottesdienst

Jahrzeit für Anna Maria Felder-Kissling, Maria-Theresia und Robert Schumacher-Büttiker, Lina Rötheli, Louise Frey, Johann Anton Wirth-Straumann, Marie und Leopold Wagner-Husi, Louise Kissling-Ebnöter

Samstag, 13. Dezember

17.00 Ökumenischer Adventsgottesdienst

in der kath. Kirche ****Winterzeit****

Anschliessend Weihnachtsskizzenkonzert mit dem Mixed-up-Chor aus Olten
Zwischen Gottesdienst und Konzert wird Glühwein ausgeschenkt.

Sonntag, 14. Dezember

10.00 Gottesdienst

PFARREIARBEIT

Die röm.-kath. Kirchgemeinde Wangen b. Olten sucht auf 1. Januar 2015 oder nach Vereinbarung zur Verstärkung unseres Sakristanen-Teams eine/n

nebenamtliche/n Sakristan-Stellvertreter/in

Auskunft über das Arbeitspensum und das Aufgabengebiet erteilt gerne die Präsidentin der Kirchgemeinde Wangen, Frau Ursula Wolf-Setz, Tel. 062 212 41 48, oder kathkirchgemeinde.verwaltung@bluewin.ch.

Bewerbungen sind schriftlich zu richten an:
Röm.-kath. Kirchgemeinde,
Frau Ursula Wolf-Setz, 4612 Wangen b. Olten



Zwergen-Plausch

Mutter-Kind-Treffen

*Zom Zwärgeplousch lade mer öich i
Chömet doch ou ond sit derbi.
Es get Kaffi ond feini Zöpf
D'Chender chöi spele ond omehöpf.
Zäme si i dr gmüetleche Gmeinschaft,
do entstoht so mängi nöi Fröndschaft!*

Am **Freitag, 12. Dezember**, treffen wir uns um **09.00 – 11.00 Uhr** zum Zwergen-Plausch im kath. Pfarreiheim.

Bitte anmelden bis **Donnerstag, 11. Dezember**, bei Judith Egli, 079 858 63 36. Dankeschön!

Wir freuen uns, viele Mütter, Väter mit ihren Kindern begrüssen zu dürfen.

*Das Vorbereitungsteam
Melina und Nadine*



Warten auf das Kommen Jesu



Auch dieses Warten ist kein passives Warten. Aktiv dürfen wir uns auf Weihnachten freuen und uns auf das Kommen Jesu vorbereiten. Die adventlichen Lieder und Bräuche sind hierfür eine grosse Hilfe. Sie stimmen uns ein in diese Zeit und helfen uns, offen für Gott zu werden.

Die gemütliche Stunde am Abend, ein Adventskalender, das private Gebet zu Hause oder in der Kirche kann ebenso hilfreich sein, das Warten aktiv zu begehen, wie das gemeinschaftliche Hausgebet im Advent, die Rorate- oder Bussfeiern oder gemeinsame Gottesdienste an den Adventstagen. Bräuche gibt es unzählige – und auch für Sie ist sicherlich etwas dabei, um bereit zu sein, wenn wir das Kommen Jesu an Weihnachten feiern.

Im Namen des ganzen Seelsorgeteams wünsche ich Ihnen ein gutes Warten – einen gesegneten Advent.

Ihr Diakon, S. Muthupara

Die drei magischen Zustände

Stille:

Unsere Seele erblüht in der Stille.

Dankbarkeit:

In der Stille erfahren wir eine tiefe Dankbarkeit.

Innerer Frieden:

Durch die Dankbarkeit erfahren wir einen tiefen inneren Frieden.

Stille heilt.

Afschin Kamrani

Wir danken für folgende Spenden

Juni/Juli/August/September

Diözes. Priesterseminar St. Beat	Fr.	204.95
CARITAS Flüchtlingshilfe	Fr.	152.35
Ministranten	Fr.	181.40
Kapuzinerkloster Olten	Fr.	150.25
Papstopfer	Fr.	137.40
Transporthilfe MIVA	Fr.	390.00
Studentenpatronat Solothurn	Fr.	148.20
Kapuzinerkloster Olten	Fr.	214.20
Winterhilfe Schweiz	Fr.	233.80
Kirche in Not	Fr.	1451.40
Verein Liberdade	Fr.	213.50
Pfarramt karitative Aufgaben	Fr.	170.40
Diözesanes Kirchenopfer	Fr.	136.45
Caritas Schweiz	Fr.	159.70
Theologische Fakultät	Fr.	235.30
KOVIVE	Fr.	117.15
Seelsorger der Pfarreien	Fr.	98.70
Diözesanes Kirchenopfer	Fr.	129.30

Vorschau wichtiger Termine

13. Dezember, 17.00 Uhr:

Ökumenischer Adventgottesdienst

16. Dezember, 06.00 Uhr:

Rorate-Gottesdienst mit anschliessendem Frühstück für alle

23. Dezember, 19.30 Uhr:

Versöhnungsfeier zum Weihnachten

24. Dezember

10.00 Uhr: Ökum. Weihnachtsfeier im Marienheim

17.00 Uhr:

Familiengottesdienst zum Weihnachten

22.30 Uhr:

Mitternachtsgottesdienst zum Weihnachten

25. Dezember

08.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst in der Kapelle Bethlehem

10.00 Uhr: Festgottesdienst zum Weihnachten

26. Dezember

10.00 Uhr: Gottesdienst zum Stephanstag mit Weinsegnung

31. Dezember

17.00 Uhr: Eucharistiefeier zum Jahresende

1. Januar

10.00 Uhr: Eucharistiefeier zum Jahresanfang

10. Januar, ab 14.00 Uhr: Sternsingen

11. Januar, ab 11.00 Uhr: Sternsingen

Dreikönigssingen 2015



Segen bringen, Segen sein

Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!

So lautet das Motto der kommenden Aktion Dreikönigssingen, an der sich die Mädchen und Jungen als Sternsinger und zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in etwa 12'000 Pfarrgemeinden beteiligen werden.



«Die Sternsinger kommen»

Samstag, 10. und Sonntag, 11. Januar 2015

Anmeldungen unter: Tel. 062 212 50 00, oder kathpfarramt.wangen@bluewin.ch

Freitag, 5. Dezember – **Herz-Jesu-Freitag**

18.15 Eucharistiefeier

Kollekte für das Kinderheim St. Jude Kerala, Indien
(Bistum von Pfr. George)

Zweiter Adventssonntag

Samstag, 6. Dezember

17.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Alphons Belser-Walter

Sonntag, 7. Dezember

07.00 Zentraler Rorate-Gottesdienst,

mitgestaltet von Kindern aus Hägendorf und Rickenbach. Thema «Licht und Hoffnung»,
anschliessend Frühstück im Pfarreizentrum

Dienstag, 9. Dezember

06.30 Rorate-Gottesdienst

der Frauengemeinschaft,

anschliessend Frühstück im Pfarreizentrum

Mittwoch, 10. Dezember

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

18.30 Eucharistiefeier in Rickenbach

Donnerstag, 11. Dezember

09.00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

Samstag, 13. Dezember

17.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Emma und Konstantin Borner-Frey

Rorate-Gottesdienst

am Zweiten Adventssonntag, 7. Dezember

Diese Roratemesse wird zu Ehren der Gottesmutter Maria gefeiert. Umgeben von der Dunkelheit des frühen Morgens – Beginn der Messe ist um **07.00 Uhr** früh – feiern die Gläubigen einen Gottesdienst, der durch zahlreiche brennende Kerzen einen sehr stimmungsvollen Charakter bekommt. Das Licht der Kerzen strahlt Geborgenheit aus. Herzliche Einladung.

Nach der Messe gibt es für alle Mitfeiernden ein gemeinsames Frühstück im Pfarreizentrum.



**Rorate-Gottesdienst
der Frauengemeinschaft**

Dienstag, 9. Dezember, 06.30 Uhr.

Alle sind zu diesem besinnlichen und vorweihnächtlichen Anlass bei Kerzenlicht im zweiten Advent und zum anschliessenden Frühstück im Pfarreizentrum herzlich eingeladen.



Firmvorbereitung

Donnerstag, 11. Dezember,

18.30 – 20.00 Uhr im katho-

lischen Pfarreizentrum Hägendorf.

Ausserschulisches Treffen für Firmanden, welche NICHT den Religionsunterricht an der Kreisschule besuchen.

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung (Budgetgemeinde)

**Dienstag, 9. Dezember 2014, 20.00 Uhr
im Pfarreizentrum**

Traktanden:

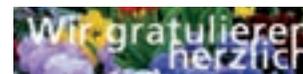
1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 2. Juli 2014
3. Voranschlag 2015
 - 3.1 Investitionsrechnung
 - 3.2 Laufende Rechnung
 - 3.3 Festsetzung Steuerfuss 2015
4. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 2. Juli 2014 sowie der Voranschlag 2015 liegen im Pfarresekretariat zur Einsichtnahme auf.

Zur Versammlung sind alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchgemeinde eingeladen.

Anschliessend an die Versammlung wird ein Apéro serviert.

Der Kirchgemeinderat



... und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Jubilare vom 6. – 31. Dezember 2014

... zum **65. Geburtstag**

9. Herrn *George Bieri*
Mittelgäustrasse 1, Rickenbach

... zum **75. Geburtstag**

25. Frau *Johanna Hufschmid*
Hausmattstrasse 3, Hägendorf

... zum **80. Geburtstag**

10. Herrn *Friedrich Murpf*
Industriestrasse West 36, Hägendorf
11. Frau *Rosa Maria Spörri*
Eigasse 14, Hägendorf

... zum **91. Geburtstag**

25. Frau *Verena Fischer*
Thalackerweg 11, Hägendorf

VORSCHAU

Versöhnungsfeier

Zur persönlichen Vorbereitung auf das Weihnachtsfest laden wir Sie herzlich zu einer Versöhnungsfeier ein:

Mittwoch, 17. Dezember, 18.30 Uhr Rickenbach
Samstag, 20. Dezember, 17.30 Uhr Hägendorf,
anschliessend an diese Feier besteht die Gelegenheit zur Beichte mit einem auswärtigen Priester.

Konzert zum 3. Advent

**Sonntag, 14. Dezember, 10.30 Uhr
in der katholischen Pfarrkirche**

A Ceremony of Carlos Op. 28, Benjamin Britten für gemischten Chor und Harfe.
Projektchor Olten / Stefania Rizzo, Harfe
Leitung: Hansruedi von Arx
Eintritt frei / Kollekte



Zweiter Advent

Mit dir Maria

Mit dir, Maria, will ich in diesen Tagen des Advents tief in mich hinein und weit über mich hinaus hören, um aus der Tiefe des Schweigens in die Stille zu kommen.

Wie du, Maria, will ich in diesen Tagen des Advents mich öffnen und empfänglich sein für die Botschaft des Engels, durch die sich Gott mir neu offenbaren will.

Mit dir, Maria, will ich in diesen Tagen des Advents mich neu auf den Weg machen, um die zu besuchen, mit denen mich eine grosse Verheissung verbindet.

Mit dir, Maria, will ich in diesen Tagen des Advents mein Herz bereiten, damit Gott darin wohnen und ein neuer Mensch werden kann, und ich durch ihn.



... und in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen worden ist am Sonntag, 30. November, in Hägendorf:

Leon Raphael Bez, Sohn des Roger Bez und der Daniela Kübler, wohnhaft an der Dünnerstr. 15 in Hägendorf.

Wir gratulieren der Familie herzlich und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

**Gesunde Ernährung für Kinder
auf den Philippinen und weltweit**



Anmeldung Sternsingen

Wir laden alle 3.-/4.-/5.- und 6.-Klässler aus Hägendorf und Rickenbach zum Sternsingen am **Sonntag, 4. Januar 2015**, ein.

Sternsinger unterwegs für Kinder in Not. Sicher bist du dieses Jahr auch unter den Sternsängern. Wir laden Dich ein zu zwei Proben:

1. Zusammentreffen:

Samstag, 20. Dezember,
von 09.30 – ca. 11.00 Uhr

2. Zusammentreffen:

Samstag, 3. Januar 2015,
von 09.30 – ca. 11.00 Uhr

Anmeldeschluss: Freitag, 12. Dezember 2014

Bei Fragen könnt ihr Euch direkt an das Pfarresekretariat, Tel. 062 216 22 52 wenden. Ihr könnt Euch auch direkt per E-Mail anmelden an: kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch.

Wir freuen uns auf Deine Teilnahme.

Das Vorbereitungsteam

Egerkingen

Sie finden die aktuell gültigen Gottesdienste im Internet unter: www.google.ch: Dekanat Buchsgau Kirchenblatt, dann Egerkingen anklicken.

Kappel-Boningen / Gunzgen

Röm.-kath. Pfarramt Kappel-Boningen
Mittelgäustrasse 31, 4616 Kappel
Tel. 062 216 12 56, Fax 062 216 00 47
sekparramt.kappel@bluewin.ch

Röm.-kath. Pfarramt Gunzgen
Kirchweg 12, 4617 Gunzgen
Tel. 062 216 13 56
st.katharina@bluewin.ch

Pfarrverantwortung: Pfr. Dr. Theol. Georg Baby Madathikunnath

Öffnungszeiten und Besetzungen der Sekretariate:

Kappel: Mittwoch, 08.30 – 11.00 Uhr, Donnerstag, 08.30 – 11.00 Uhr: Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56

Am Dienstagmorgen und Mittwochabend wenden Sie sich bitte zu untenstehenden Öffnungszeiten ans Pfarramt Gunzgen (Helena Lachmuth)

Gunzgen: Dienstag, 08.30 – 11.00 Uhr, Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr: Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56

Samstag, 6. Dezember

17.30 Eucharistiefeier in Kappel

Sonntag, 7. Dezember – ZWEITER ADVENT

08.45 Eucharistiefeier in Boningen

10.15 Eucharistiefeier in Gunzgen

Kollekten: Für Pro Filia in Olten

Anschliessend lädt der Pfarreirat zum **Chlausenkaffee** im Pfarreiheim ein.

17.00 Adventskonzert der MG Gunzgen und der MG Konkordia Oberbuchsiten in der Kirche Gunzgen

Dienstag, 9. Dezember

09.00 Eucharistiefeier in Boningen

10.00 Gebet am Tag in Gunzgen

19.00 Rosenkranz in Kappel

19.45 «Wort des Lebens» im Barbarasäli in Kappel

Mittwoch, 10. Dezember

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Donnerstag, 11. Dezember

18.00 Lichtfeier im Wald

mit Kindergärtnern, Schülern und ihren Familien.

18.30 Rosenkranz in Gunzgen

19.00 Abendmesse in Gunzgen

Freitag, 12. Dezember

06.45 Ökum. Roratefeier

in der Bruderklausenkirche in Boningen

19.30 Abendmesse in Kappel




**Herzliche Einladung zur
Lichtfeier 2014**

Donnerstag, 11. Dezember 2014

Treffpunkt um 18 Uhr beim Friedhofparkplatz.
Wenn vorhanden, Laterne mitbringen.

Gemeinsam spazieren wir zum Waldhaus der Bürgergemeinde. Dort hören, singen und feiern wir.
Im Anschluss offeriert die Kirchengemeinde eine Wurst vom Feuer und warmen Tee.



Es freut sich der
Pfarreirat Gunzgen

Bei Sturm findet die Lichtfeier nicht statt. Bei unsicherem Wetter könnt ihr bei Priska Schärer 079 277 02 57 oder bei Michaela Kaufmann 078 663 50 24 nachfragen.

Voranzeige: Helligabend 24. Dezember 2014, 16.30 Uhr
Stallweihnacht bei Vreni & Bruno Fürst auf dem Kaltbachhof

Der dritte Sonntag im Advent wird von den christlichen Kirchen als «Gaudete» bezeichnet. Er behandelt die Freude auf die Ankunft des Gottessohnes. Erinnert wird an diesen Adventstag auch an Johannes den Täufer als Vorläufer Christi.

Der vierte Sonntag im Advent ist der Mutter Jesu, Maria, gewidmet.

Adventskranz



Der Adventskranz weist mit seinen vier Kerzen auf das Licht hin, das mit Christus in die Welt gekommen ist.

1839 liess der evangelische Theologe Johann Hinrich

Wichern (1808–1881) im Betsaal des «Rauhen Hauses» in Hamburg erstmals einen hölzernen Leuchter mit 23 Kerzen aufhängen: 19 kleine rote für die Werktage bis Weihnachten, vier dicke weisse für die Sonntage. An Weihnachten erhellte dieser Lichterkranz dann feierlich den Saal. Die Wände des Saals wurden mit grünen Zweigen geschmückt. 1860 wurde erstmals der Holzreifen mit Tannenreisig umwickelt, damit war der Adventskranz, wie man ihn heute kennt, geboren. In den Ostkirchen ist der Adventskranz heute teilweise übernommen und auf sechs Kerzen erweitert worden.

Der ursprünglich evangelische Brauch des Adventskranzes hat auch in die katholische Kirche Eingang gefunden. 1925 erst hing erstmals solch ein Adventskranz auch in einer katholischen Kirche: in Köln. 1930 auch in München. Inzwischen ist der Brauch weltweit verbreitet. In der katholischen Kirche werden die häuslichen Adventskränze auch in der Kirche geweiht.

Mancherorts haben die Kerzen traditionell die liturgischen Farben der Adventssonntage: drei violette Kerzen für den ersten, zweiten und vierten Adventssonntag sowie eine rosa Kerze für den dritten Adventssonntag (Gaudete).

Adventskalender

Zurückgehend auf verschiedene im 19. Jahrhundert entstandene Bräuche des Abzählens der Tage bis zum Weihnachtsfest, entstanden zunächst in Deutschland Adventskalender verschiedenster Ausprägung. Der erste gedruckte Adventskalender erschien 1902 in der Evangelischen Buchhandlung in Hamburg in Form einer Weihnachtssuhr, 1904 wurde dem Neuen Tagblatt in Stuttgart ein Adventskalender als Präsent beigelegt. 1908 verliess der erste, wenn auch noch fensterlose, spezielle Adventskalender die Druckpresse: Gerhard Lang, Pfarrersohn aus Maulbronn in Württemberg, druckte als Münchner Weihnachtskalender farbige Zeichnungen, die ausgeschnitten und auf einen zweiten, mit Zahlen von 1 bis 24 versehenen Pappkarton geklebt werden konnten. Um 1920 erschienen die ersten Adventskalender mit Türchen zum Öffnen auf dem Markt, wohl im Jahr 1958 gab es den ersten mit Schokolade gefüllten Adventskalender.

Advent

Teil 2



Die vier Adventssonntage sind so etwas wie Tore in der Zeit. Sie öffnen sich nur langsam, nach und nach. Sie halten uns hin. Das ist Ihre Aufgabe, es uns schwer zu machen. Sie fordern uns heraus, nachzudenken, nachzuspüren. Wir sollen bewusst und vorbereitet sein, wenn wir an Weihnachten die Ankunft Gottes in der Welt feiern. Ohne diese Vorbereitung im Advent laufen wir Gefahr, das grosse Fest zu verpassen. Trotz oder wegen dem Glanz der Weihnachtstage können wir das Entscheidende übersehen: das schlichte, kleine Kind, das Leben selbst. Die äusseren Feste wollen in uns etwas anstossen, in uns etwas öffnen. Denn die Ankunft des Lebendigen kann nur in uns geschehen.

Bedeutung der Adventssonntage

Der erste Adventssonntag liegt zwischen dem 27. November und 3. Dezember. Der erste Adventssonntag ist zudem der Beginn des neuen Kirchenjahres der christlichen Kirchen.

Der erste Adventssonntag soll auch an den Einzug Jesu in Jerusalem und dessen Bedeutung erinnern.

Der zweite Sonntag im Advent behandelt die Hoffnung der Christenheit, die Rückkehr des Gottessohn bzw. die Vergebung der Sünden.



Gestorben ist

am 19. November im Alter von 79 Jahren Herr **Josef Anton Lenzin-Rösch**, wohnhaft gewesen in Kappel.

Herr, gib ihm Frieden und Freude bei dir und tröste die Trauernden.



Firmung 2015

Donnerstag, 11. Dezember:

Treffen der Ausserschulischen im Pfarreizentrum in Hägendorf, von **18.30 – 20.00 Uhr**.



Seniorenvereinigung Gunzgen

Donnerstag, 11. Dezember:

Jass-Absenden mit Mittagessen **ab 12.00 Uhr** im Pfarreiheim.

ADVENTSZEIT IN BONINGEN ***

ADVENTSZEIT IN BONINGEN

**S'MILCHHÜSLI
ÖFFNET SINI FÄNSCHTER**

Lange Nächte – etwas Schnee.

Seid willkommen zu Punsch und Tee!

Die vier **Adventsfenster** vom Boninger-Milchhüsli werden jeweils um **17.30 Uhr** mit musikalischer Umrahmung geöffnet.

1. Adventfenster, Sonntagabend, 30. November
2. Adventfenster, Sonntagabend, 7. Dezember
3. Adventfenster, Sonntagabend, 14. Dezember
4. Adventfenster, Sonntagabend, 21. Dezember

Wir freuen uns auf Euch!

Die Adventsgruppe von Boningen



Pastoralraum Gösgen

Pastoralraumpfarrer: Jürg Schmid,
Pfarrverantwortung für alle Pastoralraum-Pfarreien
j-schmid@gmx.ch

Sekretariat: Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
DI und DO 14.00 – 17.00 Uhr
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch
www.pr-goesgen.ch

	Sa 6. 12.	So 7. 12.	Mo 8. 12.	Di 9. 12.	Mi 10. 12.	Do 11. 12.	Fr 12. 12.
Nd.-Gösgen		09.30 E	19.30 E	08.30 E			
Obergösgen		09.30 E			09.00 WK		
Winznau		09.30 WK				09.00 WK	
Lostorf	18.00 E				19.30 WK		19.00 E
Stüsslingen- Rohr		11.00 WK			06.15 WK		
Erlinsbach	18.00 E	11.00 E	19.00 E		06.30 E	09.00 EL	19.00 E

E = Eucharistiefeier
EL = Eucharistiefeier
in der Laurenzenkapelle

WK = Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Nähere Angaben unter der jeweiligen Pfarrei



Kirchen im Pastoralraum: St. Nikolaus Erlinsbach

Die **Pfarrkirche St. Nikolaus** in Erlinsbach SO wurde um 1870 von Wilhelm Keller im neuromanischen Stil errichtet und 1910 von der Wiler Werkstätte Glauner üppig ausgestattet.

1956 kam es im Innern zu einer radikalen Umgestaltung durch den Basler Architekten Hans Peter Baur. Dabei wurde – noch vor dem 2. Vatikanischen Konzil – der Altar in die Mitte des Altarraumes gerückt.

Bemerkenswert ist auch das von Ferdinand Gehr geschaffene künstlerische Ensemble, das die 14 Langhausfenster, die Apsismalerei und eine Vortragsfahne umfasst.

Die Pfarrei Erlinsbach feiert ihr Patrozinium am **Samstag, 6. Dezember, um 18.00 Uhr.**

Anwesend sind Gäste aus der Pfarrei St. Nikolaus – Mikese (Tansania). Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor mitgestaltet.

Niedergösgen

Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Tel. 062 849 05 64, Fax 062 849 05 65
www.pfarrei-niedergoesgen.ch

Bezugsperson: Pastoralraumpfarrer Jürg Schmid
j-schmid@gmx.ch

Religionspädagogin RPI: Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)
denise.haas@pfarrei-niedergoesgen.ch

Sekretariat: Judith Schär-Brander DI, MI und FR: 08.30 – 11.30 Uhr (079 756 15 02)
judith.schaer@pr-goesgen.ch

Freitag, 5. Dezember

Herz-Jesu-Freitag

08.00 Anbetung vor dem Allerheiligsten

08.30 Eucharistiefeier

Samstag, 6. Dezember

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim

Sonntag, 7. Dezember

09.30 Familiengottesdienst,

mitgestaltet von den Ministrantenleitenden
Dreissigster für Johanna Bono
Jahrzeit für Rita Tschopp-Zimmerli, Regina
und Eduard von Arx-Hengartner, Magdalena
Roth-Wagner, Marie Meier, Olga und Josef
Wyser-Nünlist
Anschliessend Apéro
Kollekte für die Ministranten

11.30 Konzert Projektchor Olten

Montag, 8. Dezember

Maria Empfängnis

19.30 Gedenkgottesdienst (Eucharistiefeier)
für die verstorbenen Mitglieder des Turnverein
Fides
Jahrzeit für Frieda und Erwin Spielmann-
Peterhans

Dienstag, 9. Dezember

08.00 Rosenkranzgebet

08.30 Eucharistiefeier

Freitag, 12. Dezember

15.30 Krankensalbung im Altersheim

19.00 Besinnung für Jugendliche

Samstag, 13. Dezember

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim

Sonntag, 14. Dezember

11.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Christine Ott, Gottfried Unter-
hofer-Gallo

Matinee-Konzert in der Advent-Zeit

Neben vielen bekannten Chorwerken, die immer wieder landauf-landab gesungen werden, gibt es gelegentlich auch wirklich «unerhörtes» zu vernehmen: Im Konzert vom kommenden **Sonntag, 7. Dezember, um 11.30 Uhr** singt der Projektchor Olten «A Ceremony of Carols» von Benjamin Britten. Der grosse englische Komponist – der unter anderem sehr viel für die Kirchenchöre komponiert hat! – schrieb dieses Werk auf der Basis von alt-englischen Advent- und Weihnachtsgedichten während des 2. Weltkrieges auf der Überfahrt von Amerika nach England. Geschrieben ist diese Sammlung von sehr originellen, stimmungsvollen Miniaturen für *Chor und Harfe*, eine sehr spezielle, faszinierende Klangkombination. Der Projektchor wird zudem die frühen Texte in der originalen Aussprache des 14. Jahrhunderts singen!

Die Harfe spielt Stefania Rizzo,

Leitung: Hansruedi von Arx.

Das Konzert dauert eine halbe Stunde –
Kollekte beim Ausgang.

Besuch der Sternsinger

Die Sternsinger sind am **Samstag, 10. Januar 2015**, von **14.00 – 17.00 Uhr** unterwegs, um die Häuser und Wohnungen zu segnen.

Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger wünschen, tragen Sie sich bitte in die in der Kirche aufliegende Liste ein oder melden sich beim Pfarramt.



Unsere Verstorbenen

Hans Schenker

* 24. Februar 1943 – 25. November 2014 †

«Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe.»

Aurelius Augustinus

Weihnachtsmarkt Konstanz



Wir wünschen allen Angemeldeten einen schönen Weihnachtsmarktbesuch. Da Konstanz in Deutschland liegt, werden wir die Grenze passieren. Bitte

denken Sie daran, die ID und Euros einzupacken. Die Kosten für die Fahrt bitten wir in Schweizer Franken zu begleichen.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Ausflug mit Ihnen.

Der Vorstand FMG



Seniorenachmittag

Am **Mittwoch, 10. Dezember, um 14.00 Uhr** laden wir Sie ins ref. Kirchgemeindehaus ein.

Die 2. Klasse der Primarschule Niedergösgen unter der Leitung von ihren Lehrpersonen Frau L. Nyfeler und Frau A. Plaschy gestalten mit dem Musical «Stern über Bethlehem» diesen adventlichen Nachmittag.

Anschliessend ans Programm wird das gemütliche Zusammensein gepflegt und ein feines Zvieri sowie Kaffee und Kuchen offeriert.

Herzlich lädt ein

der Stundenhilfeverein Niedergösgen



Seniorenmittagstisch

Dieser findet am **Donnerstag, 11. Dezember, um 12.15 Uhr** im Restaurant Falkenstein statt. Es werden Suppe, Rindsgoulasch mit Kartoffelstock, Gemüse und Mousse au Chocolat serviert.

Anmeldungen nimmt die Gemeindeganzlei bis **Dienstag, 9. Dezember**, unter Tel. 062 858 70 50 entgegen.

Obergösgen

Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78, Fax 062 295 59 03
Seelsorgerin: Julia Rzeznik, Tel. 062 295 20 78
Sekretariat: Iris Stoll, DI 14.00 – 16.30 / FR 08.30 – 11.00 Uhr
Pastoralassistentin für den Pastoralraum: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78
Bezugsperson: Maria Raab, Pastoralassistentin, Tel. 062 295 39 28

julia.rzeznik@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

schallenberg.h@bluewin.ch
maria.raab@kathwinznau.ch

Sonntag, 7. Dezember – Zweiter Advent

09.30 Eucharistiefeier mit Stefan Kemmler
Jahrzeit für Lydia und Anton von Arx-Straumann
Kollekte: *Bifola*

Mittwoch, 10. Dezember

09.00 Wort- und Kommunionfeier

Freitag, 12. Dezember

09.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 14. Dezember – Dritter Advent

09.30 Wort- und Kommunionfeier

mit Sr. Hildegard

19.15 Lichtfeier mit Friedenslicht

mit Julia Rzeznik



Adventsfeier der Frauengemeinschaft

Am **Freitag, 12. Dezember, um 19.00 Uhr** findet eine besinnliche Lichter- und Adventsfeier der Frauengemeinschaft in der Kirche statt. Anschliessend sind alle zum gemütlichen Beisammensein in der Unterkirche eingeladen. Der Vorstand freut sich auf zahlreiches Erscheinen.



Minis Waldweihnacht

Am **Samstag, 13. Dezember, von 15.30 – 19.00 Uhr** feiern wir zusammen Weihnachten im Wald. Treffpunkt ist um 15.30 Uhr vor dem Kircheneingang.



«Ein Licht kommt an» Friedenlicht 2014

Unsere Oberministranten und Oberministrantinnen werden auch dieses Jahr, **Sonntag, 14. Dezember**, das Friedenslicht aus Bethlehem in Zürich in Empfang nehmen und es anschliessend in unsere Kirche bringen. Mit einer kurzen Lichtfeier um 19.15 Uhr werden wir das Licht aus Bethlehem in unserer Kirche willkommen heissen. Bitte vergessen Sie nicht, eine kleine Laterne mitzunehmen, damit sie das Friedenslicht zu sich nach Hause nehmen können. Anschliessend gibt es einen kleinen Umtrunk im Haus der Begegnung. Das Friedenslicht wird bis zum Weihnachtstag in unserer Kirche brennen. Es besteht die Möglichkeit, in der Kirche für Fr. 5.– eine Friedenslichtkerze zu kaufen. Schön ist es auch, wenn wir das Friedenslicht in der Kirche holen gehen und einander in der Nachbarschaft und Familie weiterschicken.



Besuch der Sternsinger

Die Sternsinger sind am **Dienstag, 6. Januar 2015, von 17.00 – 20.00 Uhr** unterwegs, um die Häuser und Wohnungen zu segnen.

Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger wünschen, tragen Sie sich bitte in die in der Kirche aufliegende Liste ein oder melden sich beim Pfarramt.

Der Erlös des Sternsinger-Projekts in diesem Jahr ist bestimmt für gesunde Ernährung von Kindern auf den Philippinen.

Zur Verstärkung unseres Sakristanen-Teams suchen wir eine motivierte Person als

Sakristan/in

in der röm.-kath. Kirchgemeinde Obergösgen. Der Stellenantritt erfolgt nach Vereinbarung. Die Entlohnung ist im Rahmen der Dienst- und Gehaltsordnung.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne Markus Kyburz, Ressortleiter Personal, Tel. 062 295 32 78
Manuela Robert, Kirchgemeindepäsidentin, Tel. 062 295 49 53.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Markus Kyburz, Ressortleiter Personal, Steinengasse 15, 4653 Obergösgen



Advents Fenster 2014

Folgende Familien laden Sie herzlich dazu ein:

- So, 7. 12.,** Bielser Katja und Michael, Sonnhaldenstr. 11, 17.00 – 19.00 Uhr, draussen
- Mo, 8. 12.,** Kyburz Helen und Markus, Steinengasse 15, 17.00 – 19.00 Uhr, draussen
- Di, 9. 12.,** Sr. Hildegard Schallenberg, Weiermattstr. 3, 15.00 – 17.00 Uhr, drinnen
- Mi, 10. 12.,** Meier Brigitte und Roland, Sonnhaldenstr. 5, 17.00 – 19.00 Uhr, draussen
- Do, 11. 12.,** Staub Brigitte und René, Sonnhaldenstr. 7A, 17.00 – 19.00 Uhr, draussen
- Fr, 12. 12.,** Bitterli Rebekka und Mischa, Kleinfeldstr. 3, ab 16.00 Uhr, draussen
- Sa, 13. 12.,** KIK, ref. Kirchgemeindehaus, 17.00 – 18.00 Uhr, drinnen

Winznau

Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 17 52
Bezugsperson: Maria Raab, Pastoralassistentin, Tel. 062 295 39 28
Sekretariat: Judith Kohler, DI 08.00 – 11.15 Uhr, DO 08.00 – 11.15 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr

www.kathwinznau.ch
maria.raab@kathwinznau.ch
judith.kohler@kathwinznau.ch

Sonntag, 7. Dezember Zweiter Adventssonntag

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Maria Raab
Jahrzeit für Bertha Grob
Kollekte für *Pro Fila*, Olten
Der Gottesdienst wird musikalisch von der Flötengruppe zusammen mit Silvia von Rohr an der Orgel umrahmt.
Nach dem Gottesdienst lädt die Frauengemeinschaft zum Pfarreikafi in den Pfarrsaal ein.

Donnerstag, 11. Dezember

08.30 Rosenkranz

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Sr. Hildegard

VORANZEIGE

Sonntag, 14. Dezember
09.30 Eucharistiefeier



Totengedenken

Am 18. November rief Gott Frau *Anna Mauderli-Herzog* im Alter von 97 Jahren zu sich heim.

Den Angehörigen wünschen wir viel Kraft und Trost.

Pfarreikafi

Im Anschluss an den Gottesdienst vom **7. Dezember** organisiert die Frauengemeinschaft das Pfarreikafi im Pfarrsaal. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Konfessionelles Fenster für die 1. und 2. Klasse

Am **Samstag, 6. Dezember, 10.00 – 11.30 Uhr** und am **Freitag, 12. Dezember, 16.30 – 17.15 Uhr** in der Kirche.



Adventsfeier der Frauengemeinschaft

Am **Donnerstag, 11. Dezember**, treffen wir uns um **19.00 Uhr** in der Kirche. Anschliessend geniessen wir im Pfarrsaal Weihnachtsguetzli und Glühwein.
Frauengemeinschaft Winznau

Nicht vergessen!

Ordentliche Budget-Kirchgemeindeversammlung am **Donnerstag, 4. Dezember, 20.00 Uhr im Pfarrsaal.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

VORANZEIGEN

– **Adventskonzert** der Musikgesellschaft Winznau und des Kirchenchors Winznau am **Sonntag, 14. Dezember, um 16.30 Uhr** in der kath. Kirche.

– **Versöhnungsfeier im Advent**

Wir laden Sie herzlich zur Versöhnungsfeier mit Julia Rzeznik ein am **Mittwoch, 17. Dezember, um 19.00 Uhr** in der kath. Kirche in *Obergösgen*.

– **«Chile mit Chind»**, ökumenischer Gottesdienst, Kindergarten bis 4. Klasse und Kleinere in Begleitung, am **Sonntag, 21. Dezember, 09.30 Uhr** in der kath. Kirche Winznau.
Thema *«Das schönste Geschenk»*.

– **Neujahrs-Bummel: Adventsfenster,**

Montag, 5. Januar.

– **Seniorentreff: 25 Jahr-Jubiläum**, am **Dienstag, 20. Januar 2015, 14.00 Uhr** im Pfarrsaal.

– **Kino-Abend** am **Donnerstag, 22. Januar 2015, um 19.30 Uhr** im Pfarrsaal.

Sternsingen 2015

Auch nächstes Jahr werden wir wieder ein Sternsingen durchführen. Die Sternsinger werden bei Ihnen, wenn gewünscht, vorbeikommen, Lieder vortragen und das Haus segnen.

Die Kinder sammeln Geld für bedürftige Kinder in den Philippinen. Die Gruppen werden am **Sams- tag, 10. Januar 2015**, nach der Beauftragung und Segnung in der Eucharistiefeier (um 18.00 Uhr) ausgesendet, also **ca. ab 19.00 Uhr**.

Falls die Sternsinger bei Ihnen vorbeikommen dürfen, melden Sie dies bitte **bis spätestens Dienstag, 16. Dezember**, beim **Pfarramt, 062 295 39 28**.

Bitte beachten Sie die Beilage zu diesem Pfarrblatt.

Pfarreiforum

Die **Planungssitzung für die Aktivitäten 2015** findet am **Donnerstag, 8. Januar 2015, um 20.00 Uhr** im Pfarrsaal statt.

Wir bitten alle Gruppen und Vereine ihre Termine im voraus beim Pfarramt einzureichen.

Wir hoffen, dass jede Gruppe an dieser Planung vertreten sein wird.

Interessierte Personen können an dieser öffentlichen Sitzung teilnehmen.

Lostorf

Pfarramt: Räckholdernstrasse 3, 4654 Lostorf
Tel. 062 298 11 32, Fax 062 298 33 20
Bezugsperson: Marek Sowulewski, Diakon, Tel. 076 579 05 56
Sekretariat: Martina Gfeller und Ursula Binder
DI – FR 09.00 – 11.00 Uhr

www.kath-kirche-lostorf.ch
marek.sowulewski@pr-goesgen.ch
pfarramtlostorf@bluewin.ch

Samstag, 6. Dezember – St. Nikolaus

18.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Jürg Schmid und Diakon Marek Sowulewski
*Opfer für die Medienarbeit der kath. Kirche
Jahrzeit für Peter Portmann-Schlosser; Hermann und Laura Annaheim-Bitterli*

Mittwoch, 10. Dezember

19.30 Wort- und Kommunionfeier
mit Diakon Marek Sowulewski
Adventsfeier FMG

Freitag, 12. Dezember – **Herz-Jesu-Freitag**

18.30 Rosenkranz

19.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Kurt Annaheim-von Arx

VORANZEIGE

Samstag, 13. Dezember

Vorabendgottesdienst zum Zweiten Advent

18.00 Wort- und Kommunionfeier

mit Sr. Hildegard

Jahrzeit für Fridolin Flury-Bloch; Josef und Theresia Birrer-Villiger; Ruth Guldemann-Studer; Martin und Rosa Guldemann-Peier; Franz Bitterli-Hetzl; Josef und Irma Carotta-Burg; Marie und Paul Schaad-Erni; Bruno Peier

Unsere Täuflinge



Durch das Sakrament der Taufe wurden am Samstag, 22. November, *Elena und Nicola Rosamilia*, Tochter und Sohn des Pasquale Rosamilia und der Francesca Rosamilia, in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Am Sonntag, 30. November, wurde *Lisa Hasenfratz*, Tochter des Patrik Hasenfratz und der Tanja Hasenfratz, durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Wir wünschen den Täuflingen und ihren Familien Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Unsere Verstorbenen



Am 10. November wurde *Helena Berta Moll-Hermann* im 86. Lebensjahr in das ewige Leben heimberufen. Die Trauerfeier fand am 18. November in Lostorf statt.

Am 24. November wurde *Girolamo Rosario Longo-Peier* im 85. Lebensjahr in das ewige Leben heimberufen. Die Trauerfeier fand am 2. Dezember in Lostorf statt.

Den Trauerfamilien entbieten wir unser herzliches Beileid.

Gott, der Herr, lasse die Verstorbenen nun bei sich leben in Frieden.



Adventsfeier

der Frauen- und Müttergemeinschaft

Mittwoch, 10. Dezember, 19.30 Uhr

Anmeldungen gerne bis 5. Dezember an:

Käthi Haueter, 062 298 11 89 / 079 464 24 64, oder Rita Manser, 062 298 11 76 / 078 765 11 76.

Wir freuen uns auf eine besinnliche und gemütliche Feier mit Euch.

Vorstand FMG



Ökumen. Gesprächsgruppe zur Bibel

Herzliche Einladung an alle Interessierten

Wir treffen uns am **Freitag, 5. Dezember, um 20.00 Uhr** im Martinskeller (Pfarrhaus).

Wir sind eine offene Gesprächsgruppe und laden alle Interessierten herzlich ein.

Die Abende sind jeweils in sich abgeschlossen.

Der Einstieg ist daher jederzeit möglich.

Jahresschlussfeier des Pfarreirates

Freitag, 12. Dezember, 19.30 Uhr

im Sigristenhaus

Der Pfarreirat pflegt seit vielen Jahren in der Adventszeit die Tradition, für die zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kirchlichen Dienst eine Jahresschlussfeier zu organisieren. Viele Menschen in unserer Pfarrei tragen zu einem

vielseitigen und lebendigen Gemeindeleben bei. Genau diesen Menschen gehört unser Dank. In dieser Feier möchten wir zusammen unsere Gemeinschaft pflegen und Rückschau halten, aber auch einen kurzen Blick in die Zukunft wagen.

Der genannte Personenkreis hat dazu eine persönliche Einladung erhalten.

Der Pfarreirat freut sich, an diesem Abend viele Mitarbeiter zu begrüßen, um mit ihnen einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Haus- oder Krankenkommunion

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass die Gemeinde, die sich zur Feier der Eucharistie versammelt, diejenigen nicht vergisst, die wegen ihres Alters oder wegen Krankheit nicht daran teilnehmen können. Die Haus- oder Krankenkommunion ist ein Zeichen der Verbundenheit der Gemeinde mit ihren alten und kranken Menschen. Wer die Hauskommunion empfangen möchte, melde sich bitte beim Pfarreisekretariat, Tel. 062 298 11 32.

Lektoren und Kommunionhelfer

Lektoren und Kommunionhelfer (Frauen und Männer) übernehmen wichtige Aufgaben in den liturgischen Feiern in unserer Pfarrei. Sie lesen einen Abschnitt aus der Bibel vor und helfen beim Austeilen der Kommunion. Die LektorInnen und KommunionhelferInnen sind ein sichtbares Zeichen unserer Glaubensgemeinschaft. Sie begegnen durch ihren Dienst dem lebendigen Wort Gottes, lernen seine Worte kennen und geben sie weiter. Die LektorInnen und KommunionhelferInnen werden so zu wichtigen Bindegliedern unserer Gottesdienstgemeinschaft.

Sind Sie an diesem Dienst interessiert?

Wer eine aktive Rolle im Gottesdienst spielen möchte und sich für die Gestaltung von Gottesdiensten interessiert, kann sich gerne an das Pfarramt wenden.

Tel. 062 298 11 32 oder

per Mail pfarramt-lostorf@bluewin.ch

Stüsslingen-Rohr

Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71
www.pfarrei-stuesslingen.ch

Gemeindeleitung: Andrea-Maria Inauen Weber
pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch

Sekretariat: Iris Stoll-Meier, sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch

Samstag, 6. Dezember

16.00 (!) Samichlaus-Auszug

Sonntag, 7. Dezember – Zweiter Advent zum Hochfest Maria Empfängnis

11.00 Wort- und Kommunionfeier

Predigtreihe: Barbarazweige

Jahrzeit für Sophie und Bruno Eng-von Arx

Opfer für Pro Infirmis

12.00 Weihnachtssessen

für Senioren und Seniorinnen

im ref. Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 10. Dezember

06.15 Rorate-Lichterfeier,

mitgestaltet von einer Flötengruppe

und den 5.- und 6.-Klasskindern zum Thema

«Gutes wachsen lassen» (Jerichorose),

anschliessend Zmorge im ref. Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 11. Dezember

20.00 Bibel-Teilen im Pfarreisäli

Freitag, 12. Dezember

19.00 Rosenkranzgebet

Samstag, 13. Dezember

Aktion «1 Million Sterne»

17.00 500 Kerzen der Solidarität

auf dem Kirchenplatz, Panflötengruppe

17.15 Bilderbericht zum Kinderspital Bethlehem

17.45 Ausklang bei Gebäck und Punsch

Sonntag, 14. Dezember – Dritter Advent

09.30 Eucharistiefeier in Stüsslingen

17.00 Überkonfessionelle Familienfeier

in der Kapelle Rohr

Kerzenverkauf: Aktion «Eine Million Sterne»

Aktuell verkaufen Kinder von der 3. – 6. Klasse von Tür zu Tür Windlichter der Aktion «Eine Million Sterne». Sie kosten Fr. 5.–. Der Reinerlös ist für das Kinderspital Bethlehem bestimmt.

Die Kerzen können auch beim Kircheneingang, im Hofladen und im Dorfladen erworben werden. Wem es nicht möglich ist, die Kerzen am **Aktions-tag, 13. Dezember**, mit nach Hause zu nehmen, kann diese nachträglich tagsüber beim Haupteingang der katholischen Kirche abholen.



Samichlaus-Auszug

Am **Samstag, 6. Dezember, um 16.00 Uhr (!)** kommt der Samichlaus mit seinem Gefolge auf Besuch.

Wie gewohnt wird er in der Kirche eine Geschichte erzählen und die Kleinsten können ihm ihre Versli aufsagen. Der anschliessende Rundgang durchs Dorf mit Laternen und Geiselchöpfen endet mit der Bescherung auf dem Kirchenplatz.

Wachsender Weihnachtsstern

Während der Adventszeit soll in der Kirche ein Weihnachtsstern «wachsen». Für jede gute Tat können Jung und Alt einen kleinen Stern an die Wand kleben, die zusammen auf Weihnachten hin den grossen Weihnachtsstern bilden. So soll das Gute, das unter uns geschieht, «wachsen», sichtbar werden und Freude bereiten.

Pastoralraum Niederamt Süd

Projektleiter: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
w.reglinski@niederamtsued.ch
Sekretariat: Eva Wegmüller, pastoralraum@niederamtsued.ch
www.niederamtsued.ch



Stille Nacht – Heilige Nacht – Gemeinsame Nacht
Weihnachten ist, wenn einer dem anderen Liebe schenkt, wenn Menschen einander begegnen und glücklich machen. Dann steigt Gott vom Himmel herab und bringt uns sein Licht und seine Hoffnung.

Weihnachten ist eine Zeit der Herzensfreude. Es ist eine Zeit der dankbaren Besinnung an all das Gute, welches das vergangene Jahr uns gebracht hat. Es ist eine Zeit, für die Liebe dankbar zu sein, die der Himmel in unser Leben gebracht hat.

Deshalb laden bereits zum vierten Mal *Josef Schenker*, priesterlicher Mitarbeiter, und *Christa Niederöst*, Seelsorgemitarbeiterin, zu einer gemeinsamen **Weihnachtsfeier ins Pfarreizentrum Dulliken** (Bahnhofstrasse 44) ein. Alleinstehende, Ehepaare, Einsame und alle, die gerne miteinander gemeinsam Weihnachten feiern möchten, sind

am Heiligabend, **24. Dezember**, um **18.00 Uhr** zu dieser Feier unentgeltlich eingeladen. Im gemütlichen und besinnlichen Rahmen feiern wir auf traditionelle Weise den Heiligabend mit einem feinen Festessen, mit dem Weihnachtsevangelium und Weihnachtsgeschichten, mit dem Singen von Weihnachtsliedern, mit Musik und Zeit für Gespräche.

Zu dieser Weihnachtsfeier sind auch alle Interessierten des Pastoralraumes Niederamt Süd aus den Pfarreien Schönenwerd, Walterswil, Däniken, Dulliken und Gretzenbach herzlich eingeladen. Fahrtgelegenheiten werden nach Bedarf durch die einzelnen Pfarreien organisiert.

Flyer liegen in jeder Kirche beim Schriftenstand auf. Anmeldung bis **15. Dezember** an das eigene Pfarreisekretariat.

Josef Schenker und Christa Niederöst

Dulliken

Pfarramt und Sekretariat: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Pfarradministrator: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Mitarbeitender Priester: Josef Schenker, 062 295 40 25
j.schenker@niederamtsued.ch

Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87
Sekretariat: Verena Studer
dulliken@niederamtsued.ch
062 295 35 70, (Fax) 062 295 64 20
Bürozeiten: Mo – Mi und Fr 08.00 – 11.30 Uhr, Do: 13.30 – 17.00 Uhr

Zweiter Adventssonntag

Opfer für das Kapuzinerkloster Olten

Samstag, 6. Dezember

17.30 Eucharistiefeier mit Pfr. Robert Dobmann
Jahrzeit für Frieda und Arthur Marzohl-Bärtschi; Anna und Johann Caminada-Wyss; Theodor und Emma Hagmann-Hagmann und Robert Bläsi-Hagmann; Elisabeth und Hans Lustenberger-Kilchmann; Eduard und Marie Bohrer-Strub; Lydia und Adolf Arnold-Schenker; Otto und Marie Füg-Krieg; Werner und Mina Meier-Ramel, Peter Schenker-Gubler; Willy Häfliger-Pock

19.00 *Italienischer Gottesdienst*

Sonntag, 7. Dezember

11.30 *Kroatischer Gottesdienst*

Montag, 8. Dezember

19.00 *Rosenkranzgebet*

Dienstag, 9. Dezember

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli
(evang.-ref.)

Mittwoch, 10. Dezember

06.05 Rorate-Gottesdienst mit Eucharistiefeier
anschliessend Frühstück (s. Mitteilungen)

St. Nikolaus in der Wendelinskirche

Am **Samstag, 6. Dezember, um 16.45 Uhr** besucht St. Nikolaus die kath. Kirche.

Dabei werden Kinder herzlich eingeladen, in der Kirche ihre Verse, Lieder oder auch ein Flötenspiel dem Samichlaus vorzutragen.

Anschliessend zieht St. Niklaus aus der Kirche aus, um Familien zu Hause zu besuchen. Alle sind zum Samichlausauszug herzlich eingeladen.



«Was vom Himmel fällt, muss aus der Erde wachsen».

Dieses Wort des Aachener Altbischofs Klaus Hemmerle gibt einen Hinweis auf das Evangelium. Gottes Weg zu den Menschen geht gewissermassen durch die Erde, durch Maria. Sie ist der wunderbare «Umweg», den Gott wählt. Und wenn wir uns heute auf Jesus einlassen, dann sind auch wir mit ihm guter Hoffnung.

Aus Image 8/2014

Rorate-Gottesdienst

feiern wir am **Mittwoch, 10. Dezember, um 06.05 Uhr**. Gestaltet wird der Rorate-Gottesdienst von den Firmlingen zum Thema: «*Kerzen und Lichter im Advent*».

Nachher ist Gelegenheit zum gemeinsamen Frühstück im Pfarreizentrum. Wir laden dazu alle Schülerinnen, Schüler und Erwachsenen herzlich ein.

Ministranten

Am **Samstag, 13. Dezember**, treffen wir uns um **13.30 Uhr** im OG Kirche, um gemeinsam miteinander eine adventliche Stunde zu verbringen.

Christa Niederöst

Zum Stricknachmittag

treffen sich am **Mittwoch, 10. Dezember, um 14.00 Uhr** im Obergeschoss der Kath. Kirche alle interessierten Frauen.

Die Strickerinnen sind auch dankbare Abnehmerinnen von Wolle und Wollresten. Sie können diese direkt am Stricknachmittag vorbeibringen oder im Pfarreisekretariat abgeben.

Kath. Frauenverein Dulliken

Am **Samstagmorgen, 13. Dezember**, findet unsere Adventsfeier statt. Beginn um **08.30 Uhr** in der Kirche. Anschliessend Frühstück im Pfarreizentrum.

Einladung zur Kleinkinderfeier

Am **Samstag, 13. Dezember, um 17.30 Uhr** feiern wir miteinander eine adventliche Stunde.

Wir freuen uns über eine muntere Schar Kinder mit ihrer Begleitung im Obergeschoss der Kirche.

Christa Niederöst

Sonntagsfeier für die 1. und 2. Klasse

ist ebenfalls am **Samstagabend, 13. Dezember, um 17.30 Uhr** im Pfarreizentrum. Thema:

«*Weihnachten beginnt im Herzen*».

Zu einem vorweihnächtlichen Gottesdienst und zum anschliessenden Mittagstisch

sind alle Seniorinnen und Senioren am **Mittwoch, 17. Dezember, um 11.05 Uhr** herzlich eingeladen. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Blockflötenensemble unter Leitung von Silvia Trautweiler mitgestaltet.

Für den Mittagstisch im Pfarreizentrum ist eine Anmeldung (für alle nicht bereits dauernd angemeldeten Personen) bis **Montag, 15. Dezember**, an das Pfarreisekretariat erbeten.

Stille Nacht – Heilige Nacht – Gemeinsame Nacht –

siehe Mitteilung oben unter Pastoralraum.

MITTEILUNGEN

Opfer für das Kapuzinerkloster Olten

Anstelle der früher üblichen Haussammlung überlassen wir dem Kapuzinerkloster Olten das Opfer vom Sonntag.

Krippenspiel

Weitere **Proben** sind am **Samstag, 6. und 13. Dezember, von 10.00 – 12.00 Uhr** in der Kirche.

Religions-Blockunterricht

für die 5. und 6. Klasse ist am **Montag, 8. Dezember, von 13.30 bis 16.00 Uhr**.

Treffpunkt nach Mitteilung der Katechetin.

Gretzenbach

Pfarramt und Sekretariat: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
www.niederamtsued.ch
Pfarradministrator: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastoralassistentin: Flavia Schürmann, 062 291 13 05

Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87
Sekretariat: Andrea Brunner,
gretzenbach@niederamtsued.ch
062 849 10 33, (Fax) 062 849 01 37
Bürozeiten: Di und Mi 08.30 – 11.15 Uhr

Sonntag, 7. Dezember 2. Advent

10.15 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann
Dreissigster für Leo Hürzeler
Dreissigster für Manfred Schenker

Mittwoch, 10. Dezember

06.30 Kinderrate mit anschliessendem Morgenessen

Donnerstag, 11. Dezember

08.30 Werktagsgottesdienst mit Christa Niederöst

Die Kollekte vom 7. Dezember ist für das Kapuzinerkloster Olten bestimmt. Herzlichen Dank.

MITTEILUNGEN

Adventskonzert des Musikvereins Gretzenbach
Herzliche Einladung an das Adventskonzert vom *Sonntag, 7. Dezember*, um *17 Uhr* in der Kirche Gretzenbach.

Kinderhütendienst

Dienstag, 9. Dezember, von *13.30 – 17 Uhr* im Römersaal.

Kinderrate-Gottesdienst

Am *Mittwoch, 10. Dezember*, treffen wir uns um *6.30 Uhr* in der Kirche zum Kinderrate-Gottesdienst mit anschliessendem Zmorze im Römersaal.

Fraugemeinschaft-Adventsfeier

Zur kommenden Adventsfeier vom *11. Dezember* wünschen wir der ökumenischen Frauengemeinschaft einen besinnlichen, schönen Abend im Römersaal.

VORANZEIGE

1 Million Sterne

am *13. Dezember* ab *16.00 – 20.00 Uhr*
Ort: Platz vor der Kirche

Organisation: Anita Zumstein
mit der 5. und 6. Klasse

Preis: CHF 2.–
pro angezündetes Windlicht

Gratis wird warmer Punch durch die Pfarrei offeriert.



Ökumenischer Begegnungstag für Senioren am *18. November* mit dem Pfarrehepaar Verena und Ulrich Graf.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Gretzenbach-Däniken

Einladung zur
Budget-Kirchgemeindeversammlung
vom **Mittwoch, 10. Dezember 2014**,
um **20.00 Uhr**
im **Pfarrsaal in Däniken**

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Verpflichtungskredit, Umgestaltung und Heizung Kirche Gretzenbach, Fr. 840'000.–
3. Genehmigung Voranschlag 2015
4. Kenntnisnahme des Finanzplans 2015 – 2021
5. Verdankungen und Ehrungen
6. Verschiedenes

Die Anträge liegen während der gesetzlich vorgeschriebenen Frist bei der Verwalterin Beatrice Schenker, Prüssstrasse 4, Däniken, und bei der Kirchgemeindeschreiberin Pascale Zumstein, Sängtelstrasse 5, Gretzenbach, zur Einsichtnahme auf.

Die gedruckten Voranschläge können ebenfalls bei obengenannten Personen bezogen werden.

Herzlichen Dank für das Interesse und Erscheinen.

Der Kirchgemeinderat

Däniken

Pfarramt und Sekretariat: Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch
Pfarradministrator: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastoralassistentin: Flavia Schürmann, 062 291 13 05

Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87
Sekretariat: Nicole Lambelet
daeniken@niederamtsued.ch
062 291 13 05, (Fax) 062 849 01 37
Bürozeiten: Di und Do 08.30 – 11.15 Uhr

Freitag, 5. Dezember

17.30 Rosenkranz

Zweiter Adventssonntag

Samstag, 6. Dezember

18.00 Wortgottesdienst mit Peter Kessler
JZ Otto und Martha Schenker-von Arx
JZ Rosa Schenker

Dienstag, 9. Dezember

19.30 Bussfeier mit Flavia Schürmann
Anschliessend Adventsfeier des Frauenforums im Pfarrsaal

Mittwoch, 10. Dezember

08.30 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann

Kollekte

Gleiche Chance für gehörlose Kinder

MITTEILUNGEN

Adventsfeier Frauenforum 9. Dezember

Wir wollen still werden... Uns gemeinsam auf Weihnachten einstimmen und ein feines Nachtessen geniessen. Gerne können Sie Ihre Tochter, Schwiegertochter, Mutter, Freundin oder Bekannte mitbringen.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen stimmungsvollen Abend mit Euch im katholischen Pfarrsaal. Beachten Sie bitte auch unseren Flyer.

Anmeldefrist: Samstag, 6. Dezember

Auskunft: 062 291 11 80 *Marlis Amstutz*
062 291 30 05 *Fränzi Schneeberger*.

Wandergruppe «Sonneschy»

Unsere Jahres-Schlusswanderung halten wir am *Mittwoch, 10. Dezember*, ab Abmarsch um *13.00 Uhr* bei der Kirche. Wanderung nach Obergösgen ins Café Egge. Auf gutes Wetter und eifrige Wanderinnen freut sich die Leitung.

Kirchgemeindeversammlung vom *10. Dezember*. Bitte beachten Sie die Traktandenliste unter Gretzenbach und im Internet.

Gemeinsame Weihnachtsfeier in Dulliken

Am Heiligabend, *24. Dezember*, ab *18.00 Uhr* lädt das Seelsorgeteam der Pfarrei Dulliken Alleinstehende, Ehepaare und alle, die gerne mit anderen zusammen Heiligabend verbringen möchten, herzlich zur gemeinsamen Feier ein. Zu dieser Weihnachtsfeier sind auch Pfarreiangehörige aus Däniken herzlich willkommen. Anmeldungen liegen in der kath. Kirche Däniken auf.

Gedanken zum Advent

Welche Gerüche haben Sie in der Nase, wenn Sie an Advent denken?

Zimt, Anis oder Lebkuchengewürz? Der Mandarinen-duft, der nach dem Öffnen der Schale noch lange im Raum und an den Fingern haftet? Der Geruch von frisch geschnittenen Tannenzweigen? Die Adventszeit ist für mich eine sinnliche Zeit. Meine Augen sehen die unzähligen Kerzenlichter an der Roratefeier, Papiersterne an den Fenstern, die blinkenden Lichterketten an einem Balkon. Meine Ohren lauschen einem Chor, der vom Christ-

kind singt, dem Geplaudern in einem Kaffeehaus, den Weihnachtsliedern, die die Verkäuferin in einem Supermarkt rund um die Uhr beschallen. Ich wünsche mir und Ihnen, dass die vielen Zeichen, die wir vielleicht äusserlich tun wie das Schmücken der Häuser, das Anzünden von Kerzen auch innerlich in uns etwas bewirken. Dass all die Vorbereitungen vielleicht nicht immer, aber zumindest da und dort, auch Vorbereitungen sind auf das Geburtsfest Christi, das so still und doch so gewaltig in der Botschaft an uns herantritt.

Flavia Schürmann

Rückblick

Am Montag, *24. November*, fand das bereits traditionelle «Adventsgestecke herstellen» statt. Es war ein sehr schöner, harmonischer Anlass. Mit viel Freude und Eifer sind viele schöne Adventsdekorationen entstanden. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Frau Jacqueline Hunn-Schlosser für ihre wertvolle Unterstützung.

Frauenforum Däniken, Daniela Bühler



Schönenwerd

Pfarramt und Sekretariat: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Gemeindeleiter ad interim: Peter Kessler, 062 849 15 51
Mitarbeitender Priester: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33

Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli
schoenenwerd@niederamtsued.ch
062 849 11 77
Bürozeiten: Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr



Samstag, 6. Dezember
16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 7. Dezember
ZWEITER ADVENTSSONNTAG

09.00 *Italienergottesdienst*
10.15 Familiengottesdienst – wir feiern ihn
gemeinsam mit dem St. Nikolaus
Jz. für die verstorbenen Angehörigen
der Familie Karbacher
Orgel: V. Kyburz
Monatslied KG Nr. 301

**Kollekte: für den Ausgleichsfonds
der Weltkirche – MISSIO**

Samstag, 13. Dezember
16.30 Rosenkranzgebet

JAHREZEITEN

Bitte beachten Sie, dass die nächsten Mittwoch- und Freitag-Jahrzeiten wie folgt gehalten werden: *Freitag, 2. Januar 2015*
Mittwoch, 28. Januar 2015

MITTEILUNGEN

EG-DU-MER-ALL

Wir treffen uns am *Donnerstag, 11. Dezember, um 17.00 Uhr* zur **Gruppenstunde** im Gruppenraum.

Kirchenchor

Am *Donnerstag, 11. Dezember, findet um 20.00 Uhr* eine **Chorprobe** im Pfarreiheim statt.

Pfarrreirat

Der Pfarrreirat trifft sich zur **Sitzung** und zum anschliessenden Adventsabend am *Donnerstag, 11. Dezember, 19.00 Uhr* im Pfarreiheim.

Kolibri

Die Kolibri-Kinder treffen sich am *Freitag, 12. Dezember, um 17.00 Uhr* im ref. Kirchgemeindehaus zur **Gruppenstunde**.



**Frauen- und
Müttergemeinschaft
St. Elisabeth**

Am *Mittwoch, 10. Dezember, findet um 19.30 Uhr* im Pfarreiheim ein adventlicher Leseabend bei Kerzenlicht statt.

Es sind alle ganz herzlich eingeladen.

Kerzenziehen

Samstag, 6. Dezember, von 09.00 – 16.30 Uhr.

Es gibt heissen Tee und ein Brötli im Pfarrsaal.



Kollektenrapport

Für folgende Kollekte möchten wir uns ganz herzlich bedanken:

19. 11. Frauengottesdienst	
Elisabethenkollekte	Fr. 131.70
23. 11. Elisabethenkollekte	Fr. 123.50

Auch für die grossen und kleinen Gaben, die wir jeweils aus der **Antoniuskasse** entnehmen dürfen, möchten wir uns wieder einmal herzlich bedanken!

VORANZEIGE

**Röm.-kath. Kirchgemeinde
Schönenwerd-Eppenberg-Wöschneu**

**Einladung zur ordentlichen
KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG
(Budgetgemeinde)
vom Sonntag, 4. Januar 2015,
um 11.15 Uhr im Pfarreiheim**

Sämtliche Unterlagen inkl. Traktandenliste können ab 8. Dezember in unserem Sekretariat, Tel. 062 849 11 77, rk-pfarramtschoenenwerd@bluewin.ch angefordert oder auf unserer Website <http://niederamtsued.ch/schoenenwerd/downloads.html> heruntergeladen werden. Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung liegt im Schriftenstand auf.

Zu dieser ordentlichen Versammlung sowie zum anschliessenden Apéro sind alle Stimmberechtigten herzlich willkommen.



**Wir wünschen allen
eine frohe und besinnliche
Adventszeit!**

Walterswil

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Gemeindeleiter a.i.: Peter Kessler, 062 849 15 51
p.kessler@niederamtsued.ch
Mitarbeitender Priester: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33

Mitarbeiterin: Käthy Hürzeler, 062 291 18 13
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli
walterswil@niederamtsued.ch
062 849 11 77
Bürozeiten: Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr

Freitag, 5. Dezember

09.00 Friedensgebet

18.30 Ökum. Chlauseussenden

in der Kirche

Kinder und Erwachsene sind zu dieser Feier herzlich eingeladen

Sonntag, 7. Dezember – Zweiter Advent

09.00 Wortgottesdienst mit Peter Kessler

Jahrzeit für Hugo Jäggi-Heim, Marie und Josef Müller-Eggenschwiler und Tochter Theresia, Hans und Sophie Schenker

Mittwoch, 10. Dezember

19.30 Adventsandacht mit Peter Kessler

Samstag, 13. Dezember – Dritter Advent

18.30 Ökum. Roratefeier mit Käthy Hürzeler



Adventsandacht

Am *Mittwoch, 10. Dezember, um 19.30 Uhr*, sind alle Pfarreiangehörigen zu einer besinnlichen Adventsandacht in der Kirche eingeladen. Anschliessend trifft sich die Frauengemeinschaft zum Adventshöck in der Pfarrstube.

Römisch-Kath. Kirchgemeinde Walterswil

**Einladung zur ordentlichen
Budget-Kirchgemeindeversammlung**

**Mittwoch, 17. Dezember 2014,
um 20.00 Uhr in der Pfarrstube**

Traktanden:

1. Protokoll vom 27. August 2014
2. Voranschlag 2015
3. Steuerfuss 2015 22%
4. Verschiedenes

Zu dieser Budgetversammlung sind alle Pfarreimitglieder herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Päpstlicher Weckruf für einen müden Kontinent

Franziskus plädiert für ein sozial gerechtes und zukunftsgerichtetes Europa

In seinen Reden vor dem Europarat und dem europäischen Parlament entfaltete Papst Franziskus die Vision eines kraftvollen, der Zukunft zugewandten Kontinents, der sozial gerecht ist, Flüchtlinge aufnimmt, Arbeitslosen ihre Würde zurückgibt und Jugendlichen Perspektiven eröffnet. Europa müsse die christlichen Wurzeln seiner Identität wiederentdecken, sagte der Pontifex in Strassburg.

Die Religion sei für den Kontinent nicht nur das fundamentale Erbe einer 2000-jährigen Vergangenheit, sondern biete auch die Grundlage für seine künftige soziale und kulturelle Entwicklung, sagte Papst Franziskus am 25. November in einer Rede vor dem Europäischen Parlament im elsässischen Strassburg. Der christliche Beitrag sei keine Bedrohung für säkulare Staaten, sondern eine Bereicherung und Stärkung der gesellschaftlichen Solidarität, hielt der Pontifex fest. «Ein Europa, das nicht mehr offen ist für die transzendente Dimension des Lebens, riskiert, langsam seine eigene Seele und jenen «humanistischen Geist» zu verlieren, den es weiterhin liebt und verteidigt», sagte Franziskus.

Botschaft der Ermutigung

Die Kirche wolle einen aktiven Austausch mit den europäischen Institutionen und dabei helfen, das gegenwärtige «Vakuum der Ideale» neu zu füllen, unterstrich Franziskus. Heute wirke Europa oft alt, müde und ohne Selbstvertrauen angesichts seines drohenden Bedeutungsverlusts in der Welt. Gleichzeitig nehme das Vertrauen der Bürger in die Gestaltungskraft der Europäischen Union ab. Dagegen wolle er dem Kontinent eine Botschaft der Hoffnung und Ermutigung bringen, sagte Franziskus. In der gegenwärtigen Krise liege die Chance zu einem stärkeren Zusammenhalt der Staaten.

Für einen neuen Dialog

Von entscheidender Bedeutung für ein erfolgreiches Europa der Zukunft ist für den Papst ein neuer, intensiverer Dialog zwischen Generationen, Staaten und Kulturen. Es brauche einen neuen Aufbruch, denn ein Dialog, der nur innerhalb der je eigenen politischen, religiösen oder kulturellen «Organismen» stattfinde, bleibe letztlich unfruchtbar. Das Kirchenoberhaupt ist davon überzeugt, dass hier dem Christentum eine grosse Bedeutung zukommt. Für den Papst steht fest, dass Vernunft und Glaube, Religion und Gesellschaft berufen sind, «einander zu erhelten, indem sie sich gegenseitig unterstützen und, falls nötig, sich wechselseitig von den ideologischen Extremismen zu läutern, in die



Papst Franziskus besuchte am 25. November das Europaparlament in Strassburg.

sie fallen können». Europa könne von einer «neu belebten Verbindung zwischen den beiden Bereichen nur Nutzen ziehen» – sei es im Kampf gegen religiöse Fundamentalismen, sei es in der Debatte um heikle ethische Fragen wie bei einer Regelung des wissenschaftlichen Fortschritts oder beim Lebensschutz, sagte Franziskus.

Einsatz für die Menschenwürde

Besonders hob der Argentinier Franziskus den europäischen Einsatz für die Rechte und die Würde des einzelnen Menschen hervor. Eine der Wurzeln dieser Ideale sei das Christentum. Doch die Menschenwürde bleibe gefährdet, «denn es gibt immer noch zu viele Situationen, in denen Menschen wie Objekte behandelt werden, deren Anlagen, Gestalt und Nützlichkeit programmiert werden, und die weggeworfen werden können, wenn sie nicht mehr nützlich sind, wegen Schwäche, Krankheit oder Alter», sagte der Papst.

Der Papst warnte vor einem fehlgeleiteten Menschenrechtsverständnis, das immer mehr und mehr Rechte für den Einzelnen fordere, «ohne zu beachten, dass jeder Mensch Teil eines sozialen Kontextes ist, in dem seine oder ihre Rechte verbunden sind mit denen anderer und dem Gemeinwohl der Gesellschaft selbst.» Dieser ausufernde Individualismus, der den Einzelnen verabsolutiere, führe letztlich zur Einsamkeit. «Meines Erachtens ist die Einsamkeit heute eine der verbreitetsten Krankheiten in Europa», sagte Franziskus.

Den Europäische Gerichtshof für Menschenrechte lobte der Papst als zentrales Gewissen Europas, das es weiterzuentwickeln gelte. Ausserdem forderte der Papst eine gemeinsame Strategie der EU-Staaten zur Bewältigung der Flüchtlingsproblematik an den Südgrenzen des Kontinents. «Wir dürfen nicht zulassen, dass das Mittelmeer ein grosser Friedhof wird», sagte er. Franziskus rief die Parlamentarier zudem insbesondere zum Einsatz für Familien auf. Sie sei die «fundamentale Zelle» der Gesellschaft und ihr wertvollstes Element.

Kipa/KNA

PAPSTBESUCHE

Als zweiter Papst nach seinem Vorgänger Johannes Paul II. trat Franziskus vor dem Europarat und dem Europäischen Parlament auf. Johannes Paul II. hatte im Oktober 1988 in der letzten Phase des nach dem Zweiten Weltkrieg zweigeteilten Europas vor den europäischen Abgeordneten in Strassburg gesprochen. Der erste Pole auf dem Stuhl Petri hatte vor 26 Jahren, ein Jahr vor dem Fall der Berliner Mauer, für ein geeintes, christliches und nach Osten geöffnetes Europa plädiert. Der nur wenige Stunden dauernde Besuch im Elsass war die fünfte und bislang kürzeste Auslandsreise des amtierenden Papstes. Drei Tage nach der Stippvisite in Strassburg ist Franziskus für einen dreitägigen Besuch in die Türkei gereist.

Kh

Was

Wann

Wo

Schriftlesungen

Sa, 6. Dezember: Nikolaus von Myra
Jes 30,19–21. 23–26; Mt 9,35–10,1. 6–8
So, 7. Dezember: Ambrosius
Jes 40,1–5. 9–11; 2 Petr 3,8–14; Mk 1,1–8
Mo, 8. Dezember: Romarich von Remiremont
Gen 3,9–15. 20; Eph 1,3–6. 11–12; Lk 1,26–38
Di, 9. Dezember: Gorgonia
Jes 40,1–11; Mt 18,12–14
Mi, 10. Dezember: Miltiades
Jes 40,25–31; Mt 11,28–30
Do, 11. Dezember: Damasus I
Jes 41,13–20; Mt 11,7b. 11–15
Fr, 12. Dezember: Vizelin
Jes 48,17–19; Mt 11,16–19

Gottesdienste im Wallfahrtsort Luthern Bad
Sonntag, 7. Dezember
10.30 Uhr: Gottesdienst
Donnerstag, 11. Dezember
08.30 Uhr: Gottesdienst

Mit der Zeit gehen

Olten: Vom 4. bis 7. Dezember findet zum 6. Mal der Adventsmarkt im Klostersgarten statt – mit dem bewährten Rezept und zusätzlicher Öffentlichkeitsarbeit.

Andreas Hagmann (aha)

Es wird langsam aber sicher zur Tradition: bereits zum 6. Mal organisiert ein OK aus Weltlichen und Geistlichen zwischen dem 4. und 7. Dezember den Adventsmarkt im Klostersgarten Olten. Der Erfolg sowie die zahlreich positiven Rückmeldungen geben den Organisatoren Recht, am bewährten Konzept festzuhalten. So werden einmal mehr Ausstellerinnen und Aussteller in insgesamt 38 Chalets ihre Produkte anbieten. Das OK verfolgt dabei seit Beginn das Credo, dass jedes Jahr rund ein Drittel der Ausstellenden zu wechseln hat. So werden insgesamt sieben Ausstellende zum ersten Mal dabei sein, insgesamt acht haben zuletzt mindestens einmal ausgesetzt. Insbesondere für die Klosterbrüder ist es wichtig, auch ein vielfältiges Rahmenprogramm in der Klosterkirche zu haben, um den Adventsgedanken nicht nur predigen, sondern auch zu leben. Neben alten Bekannten wie

dem Mixed-up Chor oder der Jugendmusik wird beispielsweise das Dajoeri Panflötenensemble aus Olten am Samstagnachmittag zum ersten Mal zu hören sein.

Öffentlichkeitsarbeit ausgebaut

Die Besucherzahlen sind seit der ersten Durchführung des Adventsmarktes für das OK erfreulich. So konnte auch in jedem Jahr ein Reingewinn verzeichnet werden, welcher armutsbetroffenen Personen im In- und Ausland zu Gute kam – dies ist bei einem allfälligen Gewinn auch in diesem Jahr nicht anders. Das OK will aber nicht stehen bleiben und mit der Zeit gehen und so existieren seit Neustem sowohl ein Facebook- als auch ein Twitter-Profil. Neben der Möglichkeit, Feedbacks und Anregungen zu hinterlassen, sollen die Besuchenden insbesondere vor und während dem Adventsmarkt über das aktuelle Geschehen informiert werden. Dass der Adventsmarkt früher oder später in den sozialen Medien präsent sein würde, kommt im Übrigen nicht von ungefähr. So ist beispielsweise Klosterbruder und OK-Mitglied Josef Bründler bereits seit langem sowohl auf Facebook als auch auf Twitter aktiv.

Facebook:

<https://www.facebook.com/adventsmarktimkloster>

Twitter: <https://twitter.com/AdventimKloster>

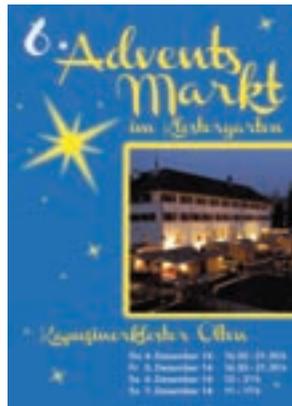
Öffnungszeiten Adventsmarkt im Klostersgarten Olten:

Donnerstag, 4. Dezember, 16.30 – 21.30 h;

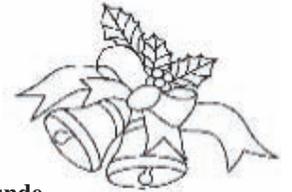
Freitag, 5. Dezember: 16.30 – 21.30 h;

Samstag, 6. Dezember: 12.00 – 21.00 h;

Sonntag, 7. Dezember: 11.00 – 17.00 h.



Franziskanische Gemeinschaft Olten



Liebe Franziskusfreunde

Herzliche Einladung an Euch und Eure lieben Angehörigen, Freunde und Bekannte zur

Adventsfeier

Sonntag, 7. Dezember, 14.00 Uhr im Josefsaal

Eingang nördlich der St. Martinskirche Olten.

Jeweils im Advent treffen wir uns zu einer familiären Feier im Josefsaal. So dürfen wir auch dieses Jahr ganz herzlich zu diesem besinnlichen aber auch fröhlichen Anlass einladen. Ein besonders herzliches «Willkommen!» gilt unseren lieben Jubilaren.

In vorweihnächtlicher Freude lassen wir uns von adventlichen und musikalisch umrahmten Gedanken leiten und halten inne.

Im Tessin, auf dem Monte Tamaro, steht die vom bekannten Tessiner Architekten Mario Botta entworfene Kapelle «Santa Maria degli Angeli». Die Kapelle ist mit eindrücklichen Malereien ausgeschmückt, welche zum Meditieren einladen. Wir werden diese Bilder, zusammen mit meditativen Texten, näher betrachten. Lassen wir uns davon berühren.

Anschliessend haben wir Gelegenheit, bei einem Imbiss Gedanken auszutauschen und auf unsere Jubilare anzustossen; Frau *Veronika von Arb-Dinkel* von Neuendorf und Herr *Achilles von Arx-Steiner* von Laupersdorf sind seit 60 Jahren Jahren treu mit unserer Gemeinschaft verbunden.

Wir gratulieren unseren lieben Jubilaren herzlich und wünschen ihnen auf dem weiteren Lebensweg von Herzen viele Zeichen der Liebe Gottes.

Freuen wir uns in der Adventszeit auf das Fest der Liebe, auf Weihnachten.

Wir heissen alle Interessierten zur Adventsfeier herzlich willkommen.

Einen gesegneten Advent und schöne Weihnachten wünschen

Pater Tilbert und Vorstand

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen

Samstag, 6. Dezember
Fenster zum Sonntag
Helfende Hände.
SRF2, 17.15 / WH: So 12.00
Wort zum Sonntag
Sibylle Forrer, evang.-ref.
SRF1, 19.55
Sonntag, 7. Dezember
Evangelischer Gottesdienst
aus der Erlöserkirche in Witten-Annen.
ZDF, 09.30
Sternstunde Religion
Kirche, Ketzler, Kurtisanen.
SRF1, 10.00
Sternstunde Philosophie
Michail Chodorkowski. SRF1, 11.00

Gott und die Welt
Der Engel der Matrosen. ARD, 17.30
Dienstag, 9. Dezember
Am Kreuzweg 3sat, 20.15
Mittwoch, 10. Dezember
Stationen
Magazin. BR, 19.00
Donnerstag, 11. Dezember
DOK
Leben in Putins Reich. SRF1, 20.05
Freitag, 12. Dezember
SRF bi de Lüt –
Selbstgemacht (1/2) SRF1, 20.05
Tsunami – Das Leben danach
ARTE, 21.45

Radio

6. – 10. Dezember
Samstag, 6. Dezember
Morgengeschichte
Ein Impuls zum neuen Tag
mit Hugo Rendler.
SRF1, 06.40 / WH. 08.50
Musigwälle 531, 08.30

Zwischenhalt
Unterwegs zum Sonntag mit Gedanken, Musik und den Glocken der röm.-kath. Kirche Brislach, BL.
SRF1, 18.30

Sonntag, 7. Dezember
Perspektiven
Kirche, Tempel, Moschee – alles unter einem Dach.
SRF2, 08.30 / WH: Do 15.00
Röm.-kath. Predigt
Pater Peter Spichtig, Fribourg.
SRF2, 09.30
Evang.-ref. Predigt
Pfarrer Ruedi Heinzer, Spiez.
SRF2, 09.45
Mittwoch, 10. Dezember
Tandem
Doch nicht das Letzte?
SWR2, 10.05